

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



Rümlang

Politische Gemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Sinisa Kostic

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 30

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

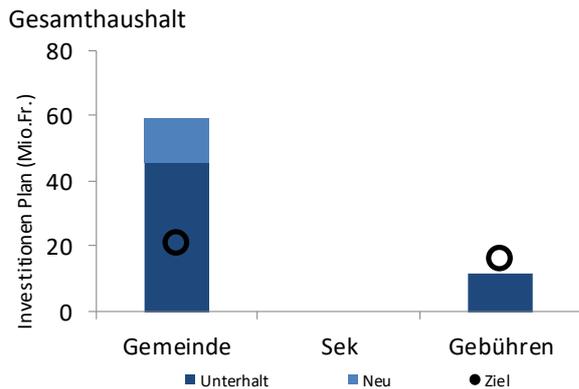
Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die deutlichen Zunahmen auf der Aufwandseite sowie die sehr hohen Investitionen, belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 82 Mio. Franken ist ein sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen. In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Defizite von gegen 4 Mio. Franken erwartet. Die Selbstfinanzierung liegt im Steuerhaushalt ab 2026 im negativen Bereich und knapp unter dem gesetzlich zulässigen Maximaldefizit. Mit einer negativen Selbstfinanzierung von über 1 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt über die ganze Planung ein Haushaltsdefizit von 71 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird vollständig abgebaut und weicht am Ende der Planung einer Nettoschuld von 32 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 85 Mio. Franken auf 139 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 89 %, mittelfristig kann aber nicht mehr von einem stabilen Steuerfuss ausgegangen werden. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich im Wasser, Abwasser und im Abfall Tarifierhöhungen ab. Die HPS weist aktuell einen Bilanzfehlbetrag aus, welcher voraussichtlich bis 2028 beseitigt werden kann.

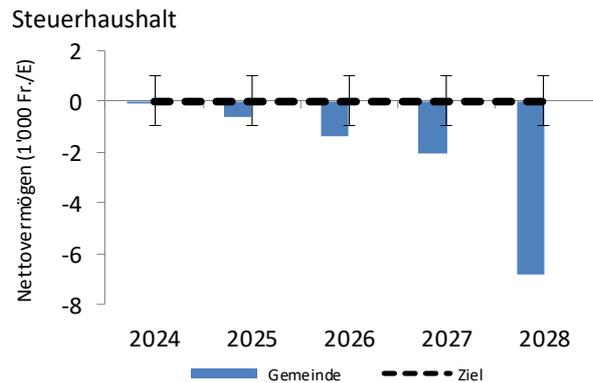
Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Werterhalt Infrastruktur



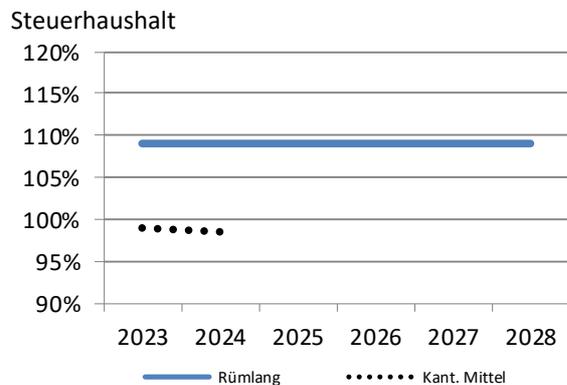
Es sind sehr hohe Investitionen in neue Projekte vorgesehen. Zudem liegen auch die Unterhaltsinvestitionen über normalem Niveau.

Begrenzung Verschuldung und Substanz



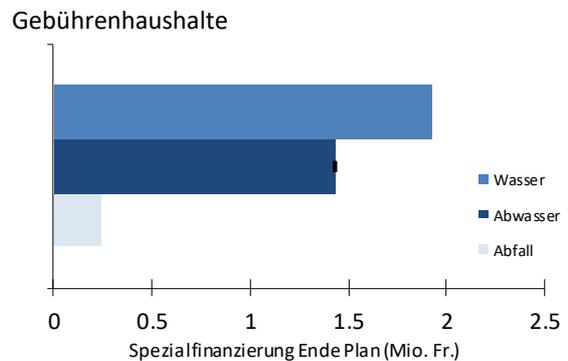
Aufgrund der hohen Investitionen wird das Nettovermögen abgebaut und am Ende der Planung resultiert eine Nettoschuld, welche (exkl. Baurechtsland) 5'822 Franken pro Einwohner über der gewünschten Bandbreite liegt.

Konstante Steuerfussentwicklung



In der vorliegenden Planung wird mit einem stabilen Gesamtsteuerfuss von 109 % gerechnet.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung



Zur Haushaltverbesserung muss in allen Bereichen mit steigenden Gebühren gerechnet werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Werterhalt Infrastruktur

Die bestehende Infrastruktur soll mit regelmässigen Unterhaltsinvestitionen in Stand gehalten werden. Die Polit. Gemeinde hat aufgrund der statischen Erneuerungsrate, und unter Berücksichtigung der in der Erfolgsrechnung budgetierten Beträge, für eine Fünfjahresperiode die dafür notwendigen Ausgaben bei voller Ausschöpfung für Steuer- und Gebührenhaushalt auf 21 bzw. 16 Mio. Franken festgelegt.

Messgrösse

Unterhaltsinvestitionen für 5 Jahre:
Polit. Gde. 21 Mio.
(inkl. Bildung)
Gebühren 16 Mio.
(inkl. HPS)

Begrenzung Verschuldung und Substanz

Zur Begrenzung der Verschuldung soll sich das Nettovermögen (ohne Baurechtsland) in einer Bandbreite von +/- 1'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe ansteigen, danach ist eine Verbesserung notwendig, um neue Investitionen zu ermöglichen.

Messgrösse

Nettovermögen in Bandbreite von
+/- 1'000 Fr./Einwohner

Konstante Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Rümlang soll sich unter Beachtung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse

Steuerfuss stabil

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) werden unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele grösstenteils verfehlt. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen jährlich gegen 4 Mio. Franken. Um eine durchschnittlich hohe Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) zu erreichen, sind weitere Verbesserungen von jährlich rund 3 Mio. Franken nötig. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Diese Massnahmen werden jedoch kaum zu einer ausreichenden Entlastung führen. Daher müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich um zehn Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 49 Mio. Franken. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist notwendig, um den Substanzverzehr zu bremsen. Die Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Zur Begrenzung der verzinslichen Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

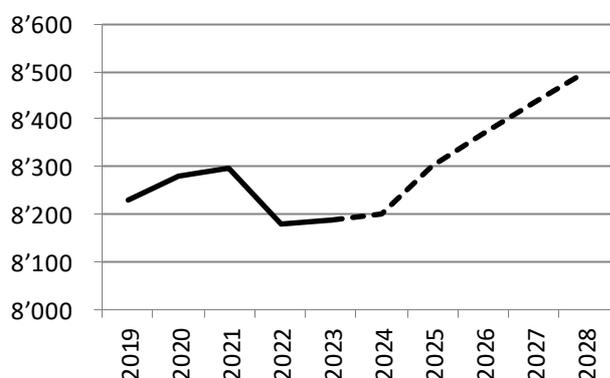
Bei den Gebührenhaushalten sind zwingend und raschmöglichst Massnahmen zur Ergebnisverbesserung einzuleiten. Der Kostendeckungsgrad beläuft sich bei allen Gebührenhaushalten (ausgenommen HPS) teilweise deutlich unter 100 % und am Ende der Planperiode weisen alle eine Nettoschuld aus. Dies obwohl in der Planung für Wasser, Abwasser und Abfall ab 2026 Tarifierhöhungen von 25 - 30% sowie im Wasser ab 2028 eine weitere Tarifierhöhung berücksichtigt sind.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der schwachen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften leicht zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schülerzahl und zwei zusätzlichen Klassen ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 75 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht. Durch den hohen Anteil juristischer Personen geht in den Jahren 2024, 2026 und 2027 ein kleiner Unterstützungsbeitrag STAF ein.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu verzichten. Aufgrund der Erfahrungen mit stark schwankender Steuerkraft hat die Gemeindevorsteherchaft beschlossen, den Ressourcenausgleich ab dem Rechnungsjahr 2022 abzugrenzen. In der Rechnung 2022 fielen daraus einmalige Aufwertungsgewinne von 5,2 Mio. Franken an (GDE +2,5 Mio., PS +2,7 Mio.). Der budgetierte Ertragsüberschuss wurde in die finanzpolitische Reserve eingelegt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat, in Zusammenarbeit mit der Schulpflege und unter Beizug des externen Beratungsunternehmens swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-1'034
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-58'967
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-60'001
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-11'435
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-71'436

Kennzahlen		
Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-3'715
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	5'602
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		-2%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

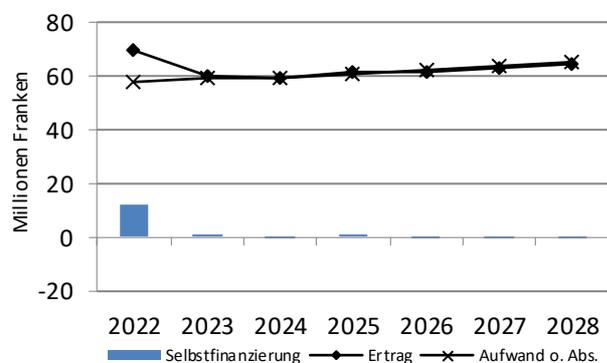
- Umbau und Sanierung Worbiger
- Neubau Mehrzweckhalle
- Umbau SH Rümelbach
- HWS Haldenbach
- Diverse Strassen und Gewässer

Finanzvermögen

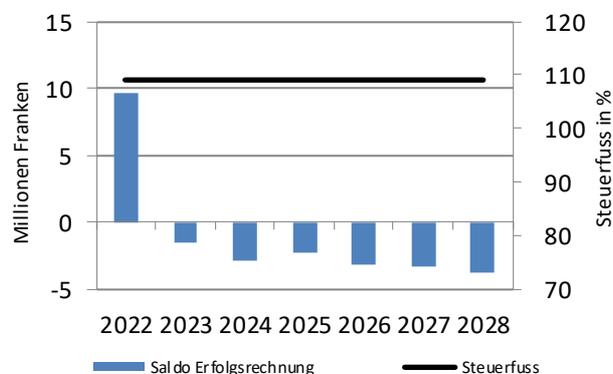
- Glattalstrasse 207

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten** (v.a. Bildung bereits ab 2023 sowie weitere Bereiche gemäss Budget bzw. Hochrechnung 2024) stark belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von gegen 4 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 48 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt eine negative Selbstfinanzierung von 1 Mio. Franken vor, womit weder die Konsumaufwendungen und der Gemeindebetrieb gedeckt noch die sehr hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 59 Mio. Franken finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 32 Mio. Franken, was bereits einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

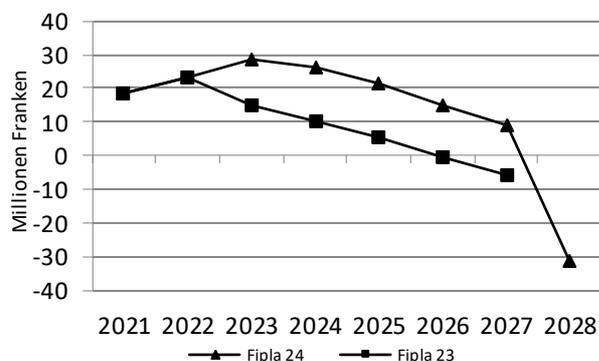
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich bis 2027 ein günstigerer Verlauf im Nettovermögen, anschliessend aber eine deutlich höhere Nettoschuld.

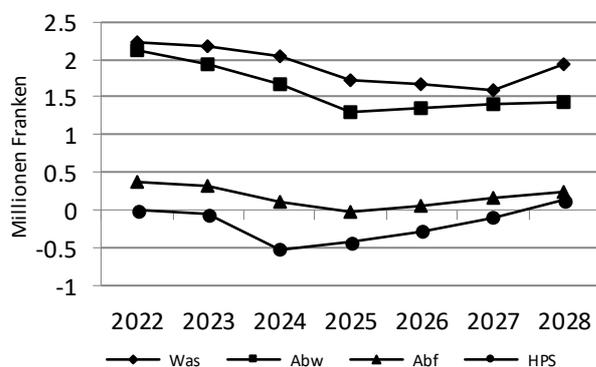
In der Erfolgsrechnung wird aufgrund der schwächeren Konjunkturprognose mit weniger Ertrag (Steuern inkl. Ressourcenausgleich) gerechnet. Demgegenüber steht auch ein tieferer Nettoaufwand. Die schon vorher ungenügende Selbstfinanzierung liegt im 2024 sowie ab 2026 im negativen Bereich und knapp unter dem gesetzlich zulässigen Maximaldefizit.

Zudem liegt das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen um 27 Mio. Franken höher als in der Vorjahresplanung. Der bessere Verlauf im Nettovermögen bis 2027 ist insbesondere auf den besseren Abschluss 2023 zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf	HPS
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'361	722	-28	2'111
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-9'130	-2'482	-90	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'769	-1'760	-118	2'111
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	1'926	1'431	240	132
Kostendeckungsgrad (2028)		116%	101%	108%	105%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		15%	29%	-32%	k.A.
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	248	171	122	-

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Zunahme Verschuldung
Abwasser	Erhöhung	Knappe Kostendeckung
Abfall	Erhöhung	drohender Bilanzfehlbetrag
HPS	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

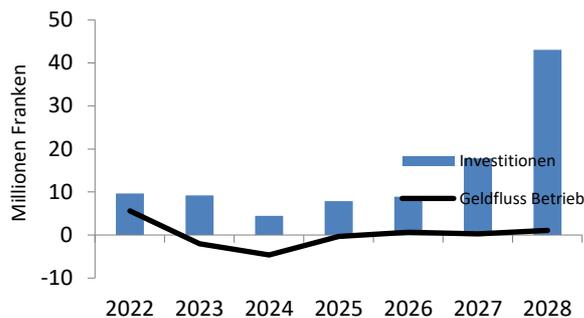
Liquide Mittel (1.1.2024)			9'946
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		-2'875	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-70'669		
- Finanzvermögen	-11'435	-82'104	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-29'700		
- Neuaufnahme Schulden	115'000		
- Veränderung Anlagen	-	85'300	
Veränderung Liquide Mittel			321
Liquide Mittel (31.12.2028)			10'267

KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028

5'657

Schulden inkl. KK per 31.12.2028

0.9% 139'283

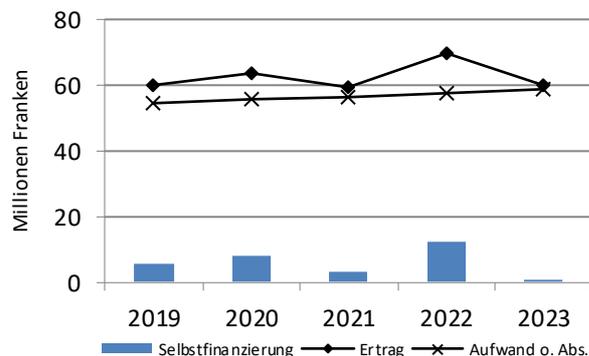


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelabfluss von 3 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 82 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 85 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht ausschliesslich durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 85 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 139 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung verschiedener Darlehensgeber eine besondere Bedeutung zu.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

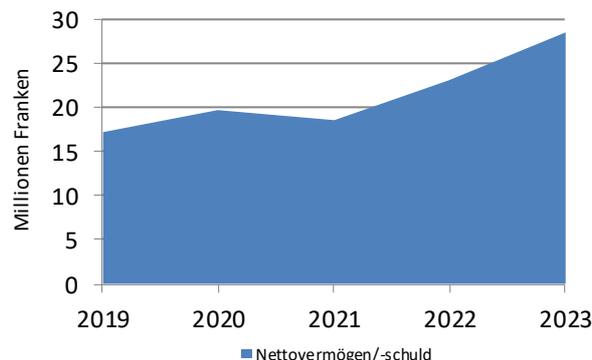
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Bei einer nach wie vor stabilen Bevölkerungszahl bilden die starken Schwankungen bei der Steuerkraft (2020: 98% / 2023: 78% vom kant. Mittel) sowie die Zunahme der Schülerzahl die Herausforderungen für den Finanzhaushalt. Nach Jahren von hohen Ertragsüberschüssen, resultierte im vergangenen Jahr erstmals wieder ein negatives Ergebnis. Die verzinslichen Schulden konnten dennoch um knapp 2 Mio. Franken abgebaut werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 23 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 30 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 127 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-2.5 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 9 Mio. Franken. Das Nettovermögen des Steuerhaushalts beträgt Ende 2023 28 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Grundstücke mit Baurechten schlagen mit 26 Mio. Franken zu Buche und werfen einen jährlichen Ertrag von 1,7 Mio. Franken ab. Die Gesamtsteuerbelastung hat in den vergangenen Jahren um zwei Prozent zugenommen (Mittelwert sinkend). Ein Vergleich der laufenden Aufwendungen zeigt für 2023 hohe Werte¹ für: Allgemeine Dienste, Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime, Sekundarschule, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Sport und Freizeit sowie Öffentliche Sicherheit.

Mit 1 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2023 11 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Hauptgrund sind auf der einen Seite die massiv tieferen Erträge – insbesondere aus den Grundstückgewinnsteuern, den aktiven Steuerauscheidungen sowie dem Finanzausgleich – und auf der anderen Seite die teilweise deutlich gestiegenen Aufwendungen bei den Allgemeinen Diensten, der Bildung sowie der Pflegefinanzierung. Erfreulich sah hingegen die Entwicklung beim ordentlichen Steuerertrag des laufenden Jahres, den Quellensteuern und neu dank dem Beitrag aus dem kant. Strassenfonds auch im Bereich Gemeindestrassen aus. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (1,5 %) liegt auf einem sehr tiefen Niveau. Für 2023 ist die Steuerkraft auf 78 % vom kant. Mittelwert gesunken. Der Anspruch auf Ressourcenausgleich ist somit nach wie vor gegeben (bis 95 %). Bei den Gebührenhaushalten hat sich die bereits zuvor hohe Nettoschuld im Wasser und Abwasser weiter erhöht, während im Abfall weiterhin ein Nettovermögen besteht. Neu wird auch die Heilpädagogische Sonderschule als Gebührenhaushalt ausgewiesen.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	29'558	3'869	33'427
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-23'317	-14'613	-37'930
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	6'241	-10'744	-4'504
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	2'564	-	2'564
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	8'805	-10'744	-1'940
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	3'471	-2'562	909
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	7'694	532	8'226
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		127%	26%	88%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Politische Gemeinde

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Heilpädagogische Sonderschule	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	19
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	23
Erfolgsrechnung alle Planjahre	24
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	26
Planbilanz	27
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	28
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	29
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	30

Gemeindeentwicklung		2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung	1)						
Rümlang		8'189	8'200	8'300	8'367	8'434	8'500
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		195	182	167	169	205	207
- Primarschule		547	557	575	580	586	587
Total		742	739	742	749	791	794

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 89%

Prognosen für den Bezirk Dielsdorf	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.2%	0.8%	13.0%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.9%	-0.4%	-3.9%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.7%	-0.3%	-5.8%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.7%	1.7%	26.6%	1.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	0.7%	1.5%	1.2%	2.1%	1.6%	1.5%	1.6%
Teuerung	4)	2.1%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	1.0%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	1.5%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP		2.8%	2.7%	1.9%	2.8%	2.4%	2.4%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme		0.1%	0.1%	1.2%	0.8%	0.8%	0.8%	0.7%
Bevölkerung und Teuerung		2.2%	1.3%	1.9%	1.5%	1.6%	1.7%	1.6%
Bevölkerung und nominales BIP		2.9%	2.8%	3.1%	3.6%	3.2%	3.2%	3.2%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Mittwoch, 17. April 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	-208	277	-304	-360	-439		-1'034					
Nettoinvestitionen VV		-2'282	-4'959	-6'059	-5'814	-39'854		-58'967					
Veränderung Nettovermögen		-2'490	-4'682	-6'363	-6'174	-40'293		-60'001					
Nettoinvestitionen FV		-	-175	-500	-10'000	-760		-11'435					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'490	-4'857	-6'863	-16'174	-41'053		-71'436					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		58'279	23'705	59'944	23'695	60'941	23'104	62'393	23'600	63'577	24'137	2.2%	0.5%
Fiskalbereich		221	23'002	197	24'241	234	24'912	235	25'766	237	26'469	1.8%	3.6%
Grundstückgewinnsteuern			2'000		3'500		3'500		3'500		3'500		15.0%
Direkter Finanzausgleich		2)	6'798		6'004		6'498		6'606		6'618		-0.7%
Abschreibungen VV		2'706		2'578		2'821		2'988		3'266			4.8%
Interne Verrechnungen		3'447	3'447	4'677	4'677	4'633	4'633	4'666	4'666	4'668	4'668		7.9%
Finanzaufwand/-ertrag		612	3'399	574	3'551	679	3'536	762	3'559	904	3'555		10.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		65'265	62'351	67'969	65'669	69'307	66'182	71'045	67'697	72'652	68'947		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-2'914		-2'301		-3'125		-3'347		-3'705			-15'392
Abschreibungen		2'706		2'578		2'821		2'988		3'266			14'358
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung		1)	-208	277	-304	-360	-360	-439	-439	-439	-439		-1'034
Steuerfuss			89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%		
Einfacher Staatssteuerertrag			20'500	21'000	21'563	22'301	22'301	22'887	22'887	22'887	22'887		2.8%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-5'701	-5'279	-5'982	-6'144	-6'144	-6'144	-6'144	-6'144	-6'356	-6'356		-29'461
Ergebnis aus Finanzierung		2'787	2'978	2'857	2'797	2'797	2'797	2'797	2'797	2'651	2'651		14'069
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Rechnungsergebnis		-2'914	-2'301	-3'125	-3'347	-3'347	-3'347	-3'347	-3'347	-3'705	-3'705		-15'392
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'282	4'959	6'059	5'814	5'814	5'814	5'814	5'814	39'854	39'854		58'967
Finanzvermögen (FV)		-	175	500	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	760	760		11'435
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		84'655		85'409		85'906		97'268		98'258			16%
Verwaltungsvermögen		34'157		36'537		39'775		42'601		79'189			132%
Fremdkapital			58'720		64'155		71'016		88'551		129'834		121%
Eigenkapital			60'091		57'791		54'666		51'318		47'613		-21%
Total		118'811	118'811	121'946	121'946	125'681	125'681	139'869	139'869	177'447	177'447		49%
Nettovermögen/-schuld		25'935		21'253		14'891		8'717		-31'576			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-0.4%	0.5%	-0.5%	-0.6%	-0.6%	-0.6%	-0.6%	-0.7%	-0.7%	-0.7%	↓	-0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-9%	6%	-5%	-6%	-6%	-6%	-6%	-1%	-1%	-1%	↓	-2% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%	0.6%	0.8%	0.9%	0.9%	0.9%	0.9%	1.1%	1.1%	1.1%	→	0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'163	2'561	1'780	1'034	1'034	1'034	1'034	1'034	-3'715	-3'715	↓	964 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-190	162	1'212	1'242	1'739	4'166						
Nettoinvestitionen VV		-2'160	-2'727	-2'352	-2'007	-2'457	-11'702						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'350	-2'565	-1'140	-765	-717	-7'536						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'697	6'576	7'693	8'085	7'649	9'079	7'689	9'175	7'788	9'771	3.8%	10.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		102	33	268	38	240	22	270	26	270	27	27.7%	-4.7%
Abschreibungen VV		867		862		984		1'006		1'075		5.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung			1'056	100	799	276	48	325	89	665			
Total		7'665	7'665	8'922	8'922	9'148	9'148	9'290	9'290	9'798	9'798	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		867		862		984		1'006		1'075		4'793	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'056		-700		228		236		665		-627	
Selbstfinanzierung		-190		162		1'212		1'242		1'739		4'166	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		86%		92%		103%		103%		107%		99%	
Eigenfinanzierungsgrad		12%		9%		9%		10%		12%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'660	500	3'490	763	3'115	763	2'770	763	3'220	763		
Nettoinvestitionen VV		2'160		2'727		2'352		2'007		2'457		11'702	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		26'630		28'495		29'863		30'863		32'245		21%	
Fremdkapital	1)		23'330		25'895		27'034		27'799		28'516	22%	
Spezialfinanzierung			3'300		2'601		2'829		3'064		3'729	13%	
Total		26'630	26'630	28'495	28'495	29'863	29'863	30'863	30'863	32'245	32'245	21%	
Nettovermögen/-schuld		-23'330		-25'895		-27'034		-27'799		-28'516			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-2.9%		2.0%		13.3%		13.5%		17.8%		↘	8.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-9%		6%		52%		62%		71%		↓	36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.0%		2.8%		2.4%		2.7%		2.5%		→	2.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-2'845		-3'120		-3'231		-3'296		-3'355		↓	-3'169 ø

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	101	-41	298	264	739	1'361
Nettoinvestitionen VV	-1'250	-2'240	-2'010	-1'610	-2'020	-9'130
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'149	-2'281	-1'712	-1'346	-1'281	-7'769

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	755	260	839	260	846	262	852	265	859	267	0.8% 0.9%
Ankauf Wasser	596		630		647		664		682		2.7%
Mengegebühr		950		950		1'236		1'241		1'637	14.6%
Grundgebühr		275		275		359		361		471	14.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	49	16	76	20	81	15	102	15	110	14	22.2% -3.5%
Abschreibungen VV	232		258		346		353		408		15.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		131		299		48		89		331	
Total	1'632	1'632	1'804	1'804	1'920	1'920	1'971	1'971	2'389	2'389	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	232		258		346		353		408		1'597
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-131		-299		-48		-89		331		-236
Selbstfinanzierung	101		-41		298		264		739		1'361

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	92%	83%	97%	95%	116%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	27%	18%	15%	13%	14%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	1.00%	0.84%	0.90%	0.88%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	704	704	706	709	712	0.4% 0.7%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.35	1.35	1.75	1.75	2.30	M
Kalk. Anzahl Zähler bis 3/4"	1'618	1'618	1'630	1'642	1'654	0.7%
Gebührensatz (Fr./Zähler)	170.00	170.00	220.00	220.00	285.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	1'500	250	2'490	250	2'260	250	1'860	250	2'270	250	
Nettoinvestitionen VV	1'250		2'240		2'010		1'610		2'020		9'130

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	7'639		9'621		11'285		12'542		14'154		85%
Fremdkapital		5'608		7'889		9'600		10'947		12'228	118%
Spezialfinanzierung		2'031		1'732		1'684		1'595		1'926	-5%
Total	7'639	7'639	9'621	9'621	11'285	11'285	12'542	12'542	14'154	14'154	85%
Nettovermögen/-schuld	-5'608		-7'889		-9'600		-10'947		-12'228		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.7%	-2.7%	15.9%	14.0%	30.9%	→ 13.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	8%	-2%	15%	16%	37%	↓ 15% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.2%	3.8%	3.5%	4.6%	4.0%	↘ 3.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-684	-950	-1'147	-1'298	-1'439	↓ -1'104 ø

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-32	-153	294	320	293	722
Nettoinvestitionen VV	-910	-487	-342	-397	-347	-2'482
Haushaltüberschuss/-defizit	-942	-639	-47	-77	-54	-1'759

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	283	11	333	11	335	11	338	11	340	11	0.8% 0.9%
Beitrag an Kläranlagen	823		872		763		737		771		1.7%
Mengengebühr		750		750		979		982		986	7.1%
Grundgebühr		350		350		458		462		465	7.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	52	15	76	17	66	11	72	12	71	12	8.3% -3.9%
Abschreibungen VV	221		225		242		262		272		5.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		253		377		53		59		21	
Total	1'379	1'379	1'506	1'506	1'459	1'459	1'468	1'468	1'475	1'475	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	221		225		242		262		272		1'222
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-253		-377		53		59		21		-499
Selbstfinanzierung	-32		-153		294		320		293		722

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	82%	75%	104%	104%	101%	93%
Eigenfinanzierungsgrad	22%	16%	17%	17%	17%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	1.00%	0.84%	0.90%	0.88%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	688	688	691	693	696	0.4% 0.7%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.09	1.09	1.42	1.42	1.42	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	3'182	3'182	3'206	3'230	3'254	0.7%
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.11	0.11	0.14	0.14	0.14	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	1'160	250	1'000	513	855	513	910	513	860	513	
Nettoinvestitionen VV	910		487		342		397		347		2'482

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	7'636		7'898		7'998		8'133		8'208		7%
Fremdkapital		5'960		6'599		6'646		6'723		6'777	14%
Spezialfinanzierung		1'677		1'299		1'352		1'411		1'431	-15%
Total	7'636	7'636	7'898	7'898	7'998	7'998	8'133	8'133	8'208	8'208	7%
Nettovermögen/-schuld	-5'960		-6'599		-6'646		-6'723		-6'777		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-2.9%	-13.5%	20.2%	21.8%	19.8%	↘ 9.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-4%	-31%	86%	81%	84%	↘ 29% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.3%	5.2%	3.8%	4.1%	4.0%	↘ 4.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-727	-795	-794	-797	-797	↘ -782 ∅

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-194	-114	92	93	95	-28
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-90	-90
Haushaltüberschuss/-defizit	-194	-114	92	93	5	-118

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'088	83	1'007	83	1'015	83	1'022	84	1'030	85	0.8% 0.9%
Grundgebühr		490		490		617		622		626	6.3%
Mengengebühr		320		320		407		410		413	6.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	2	1	1	1	-0	1	1	1	1	-7.6% -9.2%
Abschreibungen VV	10		9		10		6		9		-2.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		204		123		82		87		85	
Total	1'099	1'099	1'017	1'017	1'107	1'107	1'116	1'116	1'125	1'125	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	10		9		10		6		9		45
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-204		-123		82		87		85		-73
Selbstfinanzierung	-194		-114		92		93		95		-28

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	81%	88%	108%	108%	108%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	0%	94%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	1.00%	0.84%	0.90%	0.88%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	4'900	4'900	4'937	4'974	5'011	0.7% 0.7%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	100.00	100.00	125.00	125.00	125.00	M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	192	192	194	195	197	0.7%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lit.)	1.67	1.67	2.10	2.10	2.10	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		90		90

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	92		83		73		67		147		60%
Fremdkapital		17		96		5		-89		-93	437%
Spezialfinanzierung		110		-13		68		155		240	119%
Total	92	92	83	83	73	73	67	67	147	147	60%
Nettovermögen/-schuld	17		-96		-5		89		93		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-21.7%	-12.7%	8.3%	8.3%	8.4%	↓ -1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	105%	↑ -32% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.0%	0.1%	0.0%	-0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2	-12	-1	10	11	↗ 2 ø

Heilpädagogische Sonderschule	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-64	469	528	565	613	2'111
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-64	469	528	565	613	2'111

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	3'151	420	4'012	936	4'043	944	4'075	953	4'106	961	0.8% 0.9%
Staatsbeiträge		2'668		3'661		3'722		3'785		3'848	1.7% 1.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag			115		92	-4	95	-2	89	-1	
Abschreibungen VV	403		369		386		386		386		-1.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		467	100		142		179		228		
Total	3'555	3'555	4'596	4'596	4'663	4'663	4'735	4'735	4'808	4'808	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	403		369		386		386		386		1'929
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-467		100		142		179		228		181
Selbstfinanzierung	-64		469		528		565		613		2'111

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	87%	102%	103%	104%	105%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	0%	0%	1%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	1.00%	0.84%	0.90%	0.88%	relevant E/p.a.

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-										

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	11'262		10'893		10'507		10'122		9'736		-14%
Fremdkapital		11'780		11'311		10'783		10'218		9'605	-18%
Spezialfinanzierung		-517		-418		-276		-96		132	-125%
Total	11'262	11'262	10'893	10'893	10'507	10'507	10'122	10'122	9'736	9'736	-14%
Nettovermögen/-schuld	-11'780		-11'311		-10'783		-10'218		-9'605		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-2.1%	10.2%	11.3%	11.9%	12.8%	↘ 8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	→ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	2.5%	2.0%	2.1%	1.9%	→ 1.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'437	-1'363	-1'289	-1'212	-1'130	↓ -1'286 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung	1)	-398	439	908	882	1'300		3'132
Nettoinvestitionen VV		-4'442	-7'686	-8'411	-7'821	-42'311		-70'669
Veränderung Nettovermögen		-4'840	-7'246	-7'502	-6'938	-41'010		-67'537
Nettoinvestitionen FV		-	-175	-500	-10'000	-760		-11'435
Haushaltüberschuss/-defizit		-4'840	-7'421	-8'002	-16'938	-41'770		-78'972

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		65'197	62'081	67'833	65'525	68'823	67'093	70'317	68'647	71'602	70'495			2.4%	3.2%
Abschreibungen VV		3'573		3'440		3'805		3'994		4'340				5.0%	
Interne Verrechnungen		3'447	3'447	4'677	4'677	4'633	4'633	4'666	4'666	4'668	4'668			7.9%	7.9%
Finanzaufwand/-ertrag		714	3'431	842	3'589	919	3'557	1'032	3'584	1'175	3'582			13.3%	1.1%
Buchgewinne/-verluste															
EK-Fonds, Aufwertungen VV			1'056	100	799	276	48	325	89	665					
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		72'930	70'015	76'892	74'591	78'456	75'331	80'334	76'987	82'450	78'745				
Rechnungsergebnis		-2'914		-2'301		-3'125		-3'347		-3'705					
Abschreibungen		3'573		3'440		3'805		3'994		4'340					
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'056		-700		228		236		665					
Selbstfinanzierung	1)	-398		439		908		882		1'300					3'132

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-5'632	-5'048	-5'764	-5'900	-6'112		-28'456
Ergebnis aus Finanzierung		2'718	2'747	2'639	2'553	2'407		13'064
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-
Rechnungsergebnis		-2'914	-2'301	-3'125	-3'347	-3'705		-15'392

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'442	7'686	8'411	7'821	42'311		70'669
Finanzvermögen (FV)		-	175	500	10'000	760		11'435

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-4'600	-293	631	281	1'105		-2'875
Geldfluss aus Investitionen		-4'442	-7'861	-8'911	-17'821	-43'071		-82'104
Geldfluss aus Finanzierungen		9'000	8'000	8'000	18'300	42'000		85'300
Veränderung flüssige Mittel		-42	-153	-279	761	34		321

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		84'655		85'409		85'906		97'268		98'258					16%
davon Liquidität, KK + Anlagen		15'561		15'408		15'129		15'890		15'924					2%
Verwaltungsvermögen (VV)		60'787		65'033		69'638		73'465		111'435					83%
Fremdkapital			82'050		90'050		98'050		116'350		158'350				93%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			62'983		70'983		78'983		97'283		139'283				121%
Eigenkapital			63'392		60'391		57'495		54'383		51'343				-19%
Total		145'442	145'442	150'441	150'441	155'544	155'544	170'733	170'733	209'692	209'692				44%
Nettovermögen/-schuld		2'605		-4'641		-12'144		-19'082		-60'092					

Kennzahlen		Periode					Veränderung	
Gesamtsteuerfuss	2)	109%	109%	109%	109%	109%		
Selbstfinanzierungsanteil		-0.6%	0.6%	1.3%	1.2%	1.8%	↓	0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-9%	6%	11%	11%	3%	↓	4% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%	0.9%	1.0%	1.1%	1.3%	→	1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		318	-559	-1'451	-2'263	-7'070	↓	-2'205 ø

2) inkl. Schule(n)

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	1'623	-398	439	198	-49	53
Nettoinvestitionen VV	-9'206	-4'442	-7'686	-1'124	-542	-926
Veränderung Nettovermögen	-7'583	-4'840	-7'246	-926	-590	-873
Nettoinvestitionen FV	-	-	-175	-	-	-21
Haushaltüberschuss/-defizit	-7'583	-4'840	-7'421	-926	-590	-894

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-18'408	-18'342	-18'584	-2'248	-2'237	-2'239
Nettokosten Schule	-15'379	-15'648	-16'161	-1'878	-1'908	-1'947
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'031	-1'194	-1'079	-126	-135	-130
Total Aufwand (netto)	-34'818	-35'184	-35'824	-4'252	-4'280	-4'316
Direkte Gemeindesteuern	23'438	22'781	24'044	2'862	2'778	2'897
Grundstückgewinnsteuern	4'020	2'000	3'500	491	244	422
Direkter Finanzausgleich	5'405	6'798	6'004	660	829	723
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	483	691	-25	59	73	-3
Total Ertrag (netto)	33'346	32'270	33'523	4'072	3'924	4'039
Ergebnis Erfolgsrechnung	-1'472	-2'914	-2'301	-180	-355	-277
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'221	3'573	3'440	393	436	414
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -127	-1'056	-700	-15	-129	-84
Selbstfinanzierung	1'623	-398	439	198	-49	53
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 626	-4'202	-732	76	-512	-88
Veränderung übriges Fremdkapital	-4'260	-	-	-520	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-2'011	-4'600	-293	-246	-561	-35
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-9'206	-4'442	-7'686	-1'124	-542	-926
Finanzvermögen (FV)	-	-	-175	-	-	-21
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-9'206	-4'442	-7'861	-1'124	-542	-947
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'250	9'000	8'000	-275	1'098	964
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	1'738	-	-	212	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-512	9'000	8'000	-63	1'098	964
Veränderung Flüssige Mittel	-11'730	-42	-153	-1'432	-5	-18

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	17'444	17'347	20'388	-1%	17% !!	18%
- Primarschule (je Schüler)	21'896	22'426	22'185	2%	1% !	-1%
Gebührenhaushalte						
- Wasserwerk (brutto)	180	199	217	11%	21% !!	9%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	158	168	181	6%	14% !	8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	111	134	123	21%	11% !	-9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-4	14	-0	-469%	-90%	-103%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-164	-198	-180	21%	10%	-9%
- Planmässige Abschreibungen VV	294	319	311	9%	6% !	-3%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'248	2'237	2'239	0%	0%	0%
Nettokosten Kindergarten	415	385	410	-7%	-1%	7%
Nettokosten Primarschule	1'463	1'523	1'537	4%	5%	1%
Total Nettokosten Schule(n)	1'878	1'908	1'947	2%	4%	2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'126	4'145	4'186	0%	1%	1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	126	135	130	7%	3%	-3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'252	4'280	4'316	1%	2%	1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	449	501	521	12%	16%	4%
Total Kosten	4'701	4'781	4'837	2%	3%	1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8'189	8'200	8'300	0%	1%	1%
Kindergartenschüler	195	182	167	-7%	-14%	-8%
Primarschüler	547	557	575	2%	5%	3%
Gesamtschülerzahl	742	739	742	0%	0%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.7%	1.9%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

30.09.2024

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	979	3'254	1'714	644	30'589	25'000	62'179
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'303	1'705	4'345	5'170	9'265	3'215	25'003
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'282	4'959	6'059	5'814	39'854	28'215	87'182

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	500	1'330	500	-250	-240	-240	1'600
2 = Nachhol-/Entwicklung	750	910	1'510	1'860	2'260	2'100	9'390
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'250	2'240	2'010	1'610	2'020	1'860	10'990

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	250	-103	-153	-103	-153	447	184
2 = Nachhol-/Entwicklung	660	590	495	500	500	-	2'745
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	910	487	342	397	347	447	2'929

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	90	-	90
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	90	-	90

Heilpädagogische Sonderschule	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	175	500	10'000	760	80	11'515
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	175	500	10'000	760	80	11'515

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	4'442	7'861	8'911	17'821	43'071	30'602	112'706

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Allgemeine Verwaltung													
1	Substanz UG + Sanitär Glattalstr. 181		0290.5040.00	2	0	GDE	20		160				160
2	Wärmeerzeugung Gemeindehaus		0290.5040.00	2	0	GDE	20	90	120				210
3	Sanierung Schmidbreitenstr. 12		0290.5040.00	2	0	GDE	20					500	500
4	Haus Rümelbach Neubau Hochbauten		3420.5040.00	1	0	GDE	33	10					10
5	Innensanierung und Elektroinstall. Wasserwerkstr. 4		0290.5040.00	2	0	GDE	20			80			80
6	Neue Homepage		0290.5290.00	2	0	GDE	5		150				150
7	Informationsstellen		0290.5040.00	2	0	GDE	20		75				75
8	Gemeindehaus Storenanlage		0290.5040.00	2	0	GDE	10		170				170
9	Gemeindehaus Migration Schliessanlage		0290.5040.00	2	0	GDE	10		85				85
Öffentl. Ordnung und Sicherheit													
10	Ersatz Tore Feuerwehrmagazin		1500.5040.00	1	0	GDE	20	65					65
11	Feuerwehrauto ADL Anteil Walter Kaufmann Stiftung		1500.6350.00	1	0	GDE	15	-500					-500
12	Feuerwehrauto ADL		1500.5060.00	2	0	GDE	15	250	250	220			720
13	Feuerwehrauto KDO/SAN		1500.5060.00	2	0	GDE	15			55			55
14	Zivilschutzfahrzeug (Anschaffung Personentransporter)		1629.5060.00	2	0	GDE	15	63					63
15	Rückzahlung Darlehen ZV Polizei RONN		1110.6420.00	1	0	GDE	0	-16	-16	-16	-16	-16	-81
Primarschule													
16	Sanierung Basketballplatz Worbiger		2170.5030.00	2	0	GDE	20				100		100
17	Sanierung Pausenplatz OS Worbiger		2170.5030.00	2	0	GDE	20				100		100
18	Sanierung Laufbahn und Weitsprung Worbiger		2170.5030.00	2	0	GDE	20				120		120
19	Aussenschulzimmer Worbiger alt		2170.5040.00	2	0	GDE	20			65			65
20	Fassaden streichen ganze Anlage Worbiger neu		2170.5040.00	2	0	GDE	20				250		250
21	Umbau Worbiger neu (Lift, etc.)		2170.5040.00	2	0	GDE	20		200	2'000			2'200
22	Fensterersatz Worbiger neu		2170.5040.00	2	0	GDE	20			250			250
23	Sanierung Wasserleitungen Worbiger alt		2170.5030.00	2	0	GDE	20				600		600
24	Sanierung Elektro und IT Sekundarschulhaus Worbiger		2170.5040.00	1	0	GDE	20				40		40
25	Streatworkout Worbiger		2170.5030.00	1	0	GDE	30	75					75
26	Containerprovisorium Worbiger		2170.5040.00	2	0	GDE	20			200	200	200	600
27	Sanierung OS Worbiger		2170.5040.00	2	0	GDE	20		250		5'500		5'750
28	Sanierung Flachdach OS Worbiger		2170.5040.00	2	0	GDE	20			170			170
29	Sanierung Steuerung Wärmeverteilung Worbiger alt		2170.5040.00	1	0	GDE	20				125		125
30	Sanierung Singsaal OS Worbiger		2170.5040.00	2	0	GDE	20				125		125
31	Ersatz Sportbeleuchtung Rümelbach		2170.5060.00	2	0	GDE	8	100	60				160
32	Sanierung Laufbahn Rümelbach		2170.5030.00	2	0	GDE	20	100					100

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
33 Totalsanierung Schulhaus Worbiger	2170.5040.00	1	0	GDE	20			200	100	100	5'000	10'000	15'400
34 Schaffung zusätzlicher Schulraum Worbiger	2170.5040.00	1	0	GDE	33			50	100	200	10'000	5'000	15'350
35 Schulhaus Rümelbach Anpassung auf aufgrund neuer Vorschrift	2170.5040.00	1	0	GDE	20			100	50	50	5'000		5'200
36 Zusätzliche Kindergarten in Pavion Rümelbach	2170.5040.00	1	0	GDE	20				60				60
Heilpädagogische Sonderschule													
37 Umbau HPS Chratz in KiGa	2170.5040.00	2	0	GDE	20		120						120
Kultur, Sport und Freizeit													
38 Pumptrack	3410.5040.00	1	0	GDE	40	47							47
39 Sanierung Elektroinstallationen Hallenbad	3411.5040.00	2	0	GDE	20				160				160
40 Ersatz Wärmeerzeugung Hallenbad	3411.5040.00	2	0	GDE	20				180				180
41 Sanierung Lüftung Hallenbad	3411.5040.00	2	0	GDE	20				210				210
42 Sanierung Sanitär Hallenbad	3411.5040.00	2	0	GDE	20				250	250			500
43 Gestaltung im Hallenbad	3411.5040.00	2	0	GDE	20				200				200
44 Sporthalle Heuel Sanierung Flachdach	3412.5040.00	2	0	GDE	20				70				70
45 Sporthalle Heuel Instandstellung Duschenanlage	3412.5040.00	1	0	GDE	20	40							40
46 WC Anlage und Brunnen beim Pumptrack	3410.5040.00	2	0	GDE	33		100		50				150
47 Liegenschaftenstrategie Freizeitanlagen	3420.5290.00	2	0	GDE	10		200						200
48 neue Mehrzweckhalle	3410.5040.00	1	0	GDE	33			200	100	100	10'000	10'000	20'400
49 Sporthalle Heuel Sanierung Innenausbau (Boden etc.)	3412.5040.00	1	0	GDE	20						500		500
50 Garderoben Sportplätze	3410.5040.00	2	0	GDE	20					500			500
Gesundheit und Soziale Sicherheit													
51 Sanierung Flachdach AZ Lindenhof	0290.5040.00	2	0	GDE	20				200				200
52 Sanierung Lüftungsanlagen AZ Lindenhof	0290.5040.00	1	0	GDE	20	100	240	10					350
53 Ersatz Schliessanlage AZ Lindenhof	0290.5040.00	2	0	GDE	20				120				120
54 Liftanlagen AZ Lindenhof	0290.5040.00	2	0	GDE	20						450		450
55 Abriss/Rückbau altes Jugendhaus	5442.5040.00	2	0	GDE	1		90						90
56 Spital Bülach, Rückzahlung Darlehen	4110.6440.00	1	0	GDE	1			-60	-60	-60	-60		-240
57 AZ Lindenhof Patientenrufanlage	0290.5040.00	1	0	GDE	20			60					60
58 AZ Lindenhof Vergrößerung Stationszimmer 2.OG	0290.5040.00	1	0	GDE	20		120						120
Verkehr													
59 Hofwisenstrasse Süd (Sperrvermerk IR)	6150.5010.00	1	0	GDE	40	38	35	1'020					1'093
60 Masterplan Schmidbreite-Bahnhofplatz	6150.5010.00	2	0	GDE	40					100	200	200	500
61 Heuelstrasse (Gassmann-Haselbach)	6150.5010.00	2	0	GDE	40		80	400	550				1'030

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
62 Unterführung Industriestrasse PU Eich	6150.5010.00	1	0	GDE	40	400							400
63 Wibachstrasse (Wibachstr.12-Meienbrei.)	6150.5010.00	2	0	GDE	40			50	590				640
64 Bodenacherstrasse	6150.5010.00	2	0	GDE	10							40	40
65 Ersatz Kugelleuchten	6150.5010.00	1	0	GDE	10		60						60
66 Flughofstrasse (Anschluss Schmidbreiten)	6150.5010.00	2	0	GDE	40							100	100
67 Bushaltekanten Umbau behindertengerecht	6150.5010.00	1	0	GDE	40	186	80						266
68 Erschliessung Gebiet Rorächer	6150.5010.00	2	0	GDE	10		100						100
69 Langenstegweg	6150.5010.00	1	0	GDE	40			20		230			250
70 Ebnetweg	6150.5010.00	2	0	GDE	40				100				100
71 Riedackerstrasse	6150.5010.00	1	0	GDE	40	16	450						466
72 Köschenrüti-Lee	6150.5010.00	1	0	GDE	40	11		300	200				511
73 Ifangstrasse (Bahnhofstrasse bis Hofwisen)	6150.5010.00	2	0	GDE	40		10	10	250				270
74 Ifangstrasse (Hofwisen - Kirchstrasse)	6150.5010.00	2	0	GDE	40			20	150				170
75 Ifangstrasse (Kirchstrasse - Rümelbach)	6150.5010.00	2	0	GDE	40			30	300				330
76 Seebachweg	6150.5010.00	2	0	GDE	40						150		150
77 Bushaltekante Bahnhof	6150.5010.00	2	0	GDE	40							50	50
78 Bushaltekante Chilenstieg/Zürichweg	6150.5010.00	2	0	GDE	40						50	200	250
79 Ersatz Komunalfahrzeug	6150.5060.00	2	0	GDE	8				110				110
80 Tempelhofstrasse (Rümelbachstr. bis Lindenweg) Sanierung	6150.5010.00	2	0	GDE	40						50	850	900
81 Chätschstrasse (Katzenrütistr. bis Rotgrub) Sanierung	6150.5010.00	2	0	GDE	40							200	200
82 Projektierungskredit Pistenverlängerung	6150.5010.00	2	0	GDE	40			50		50		50	150
83 Strassensanierung gem. Strassenzustandsplan	6150.5010.00	2	0	GDE	40					1'400	1'250	400	3'050
Wasserversorgung													
84 Umlegung Haldenbach (Anpass. WL)	7101.5030.00	2	0	WAS	50		50	250					300
85 Sanierung Fassung 2, Lee / Sanierung Fassung 1, Brunnenstube	7101.5030.00	1	0	WAS	50	237	100	650					987
86 Köschenrüti-Lee	7101.5030.00	1	0	WAS	50	12		750	750				1'512
87 Leitungsersatz Zentrumsgestaltung	7101.5030.00	2	0	WAS	50		230						230
88 Heuelstrasse (Gassmann-Haselbach)	7101.5030.00	2	0	WAS	50		40	500					540
89 Masterplan Schmidbreiten	7101.5030.00	2	0	WAS	50						300		300
90 Massnahmen aus Steuerkabelkonzept (Ersatz Fernwirkanlage)	7101.5030.00	1	0	WAS	10	58	150	180					388
91 Massnahmen aus Steuerkabelkonzept (Ersatz Fernwirkanlage)	7101.5030.00	1	0	WAS	10						10	10	20
92 Riedackerstrasse	7101.5030.00	1	0	WAS	50	9	500						509
93 Leberbäumlistrasse (Pfadiheim-Böliweg)	7101.5030.00	2	0	WAS	50						20	550	570
94 Letten (Glattalstr. 517-Ruebisbachleitung)	7101.5030.00	2	0	WAS	50					20	70		90
95 WL Waldegg (WVZ-GVG)	7101.5030.00	2	0	WAS	50		30		360				390
96 Erschliessung Gebiet Rorächer	7101.5030.00	2	0	WAS	50		200						200

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
97 Reservoir alter Fuchs, Ersatz	7101.5030.00	2	0	WAS	30					150	300	700	1'150
98 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40		-250						-250
99 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40			-250					-250
100 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40				-250				-250
101 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40					-250			-250
102 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40						-250		-250
103 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40							-250	-250
104 Wibachstrasse (Wibachstr. 12-Meienbreiten-Riedmattstr.)	7101.5030.00	2	0	WAS	50			50	500				550
105 Ifangstrasse (Bahnhofstrasse - Hofwisen)	7101.5030.00	2	0	WAS	50			30	200				230
106 Ifangstrasse (Kirchstrasse - Rümelbach)	7101.5030.00	2	0	WAS	50			30	350				380
107 Rümelbach Unterführung	7101.5030.00	2	0	WAS	50					250			250
108 Chilestieg (Zürweg - Roräcker)	7101.5030.00	2	0	WAS	50		200						200
109 Tempelhofstrasse (Rümelbachstr. bis Lindenweg) Sanierung	7101.5030.00	2	0	WAS	50						20	300	320
110 Chätschstrasse (Katzenrütistr. Chätachsstr., Rotgrub) Sanierung	7101.5030.00	2	0	WAS	50						50	500	550
111 Gross Ibig Anteil Brauchreserve, Ausbau	7101.5030.00	2	0	WAS	50					350			350
112 Wasserleitung Tempelhof - Böuler Erschliessung	7101.5030.00	2	0	WAS	50				100	1'000	1'000		2'100
113 Bäuler Ersatz Wasserleitung Hastag	7101.5030.00	2	0	WAS	50					20	250		270
114 Lee Glattalstrasse 400, Ersatz Wasserleitung	7101.5030.00	2	0	WAS	50					20	250		270
115 Projektierungskredit Pistenverlängerung	7101.5030.00	2	0	WAS	50			50		50		50	150
Abwasserbeseitigung													
116 Sanierung öffentliche Kanalisationsleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20		250						250
117 Sanierung öffentliche Kanalisationsleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20			250					250
118 Sanierung öffentliche Kanalisationsleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20				250				250
119 Sanierung öffentliche Kanalisationsleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20					250			250
120 Sanierung öffentliche Kanalisationsleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20						250		250
121 Sanierung öffentliche Kanalisationsleitungen 2024	7201.5030.00	1	0	ABW	20							250	250
122 Sanierung private Anschlussleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20		110						110
123 Sanierung private Anschlussleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20			110					110
124 Sanierung private Anschlussleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20				110				110
125 Sanierung private Anschlussleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20					110			110
126 Sanierung private Anschlussleitungen	7201.5030.00	1	0	ABW	20						110		110
127 Kanalisation: Sanierung private Anschlussleitungen 2029	7201.5030.00	1	0	ABW								110	110
128 Anpass./Erneu. Kanalisation Zentrum	7201.5030.00	2	0	ABW	50		360						360
129 Masterplan Schmidbreiten	7201.5030.00	2	0	ABW	50						500		500
130 Anpass./Optimier. öff.Kanal.Gebiet Eich	7201.5030.00	1	0	ABW	50	21						100	121
131 Umnutzung Eindolung Haldenbach	7201.5030.00	2	0	ABW	50			250					250

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
132 HWE Rümliang Nord	7201.5030.00	2	0	ABW	50					500			500
133 Wibachstr. (Wibachstr.12-Meienbreiten)	7201.5030.00	2	0	ABW	50			45	420				465
134 Erschliessung Gebiet Rorächer	7201.5030.00	2	0	ABW	50		200						200
135 Letten Erneuerung Meteorwasserleitung	7201.5030.00	1	0	ABW	50	99							99
136 Überarbeitung GEP	7201.5290.00	2	0	ABW	10			75	75				150
137 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40		-250						-250
138 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40			-250					-250
139 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40				-250				-250
140 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40					-250			-250
141 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40						-250		-250
142 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40							-250	-250
143 Strategie Niederschlagsabwasser	7201.5290.00	1	0	ABW	10		140						140
144 Abwasserpumpwerk Riedmatt, Ersatz Steuerung	7201.5030.00	2	0	ABW	30		100	220					320
145 Rückzahlung Darlehen ZV ARA Fischbach-Glatt	7201.6440.00	1	0	ABW	0			-263	-263	-263	-263	-263	-1'316
146 Projektierungskredit Pistenverlängerung	7201.5030.00	1	0	ABW	50			50		50		50	150
147 Abwasseranlagen Sanierung gemäss GEP	7201.5030.00	1	0	ABW	50							450	450
Abfallwirtschaft													
148 Unterflursammelstellen neue Quartiere	7301.5030.00	2	0	ABF	30						90		90
Friedhof													
149 Aussentüre/Tore	7710.5040.00	2	0	GDE	20				90				90
150 Fenster	7710.5040.00	2	0	GDE	20				120				120
151 Innensanierung Friedhofgebäude	7710.5040.00	2	0	GDE	20						120		120
152 Sanierung Sanitärinstallation	7710.5040.00	2	0	GDE	20							125	125
Gewässerverbauungen													
153 HWS Haldenbach	7410.5020.00	1	0	GDE	50	22	300	800	1'000				2'122
154 HWS Heuelgraben	7410.5020.00	2	0	GDE	50							250	250
155 Projektierungskredit Pistenverlängerung	7410.5020.00	2	0	GDE	50			50		50		50	150
Raumordnung													
156 Gesamtschau Raumplanung	7900.5290.00	1	0	GDE	10	94	55	110	90				349
157 Planung Masterplan Schmidbreiten	7900.5290.00	1	0	GDE	10	93	70	460	340	40			1'003
158 Masterplan Schmidbreiten: Rückerst. Flughafenfonds	7900.6360.00	1	0	GDE	10				-250				-250

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Liegenschaften Finanzvermögen													
159 Oberdorfstr. 5 Sanierung Wohnungsteil	9630.7040.00	2	0	FV	0						500		500
160 Oberdorfstr. 5 Sanierung Elektroinstallat.	9630.7040.00	2	0	FV	0				150				150
161 Oberdorfstr. 5 Sanierung Flachdach	9630.7040.00	2	0	FV	0		175						175
162 Glattastr. 207 Sanierung Elektroinstall.	9630.7040.00	2	0	FV	0						60		60
163 Glattalstr. 207 Sanierung Fenster/Fassade	9630.7040.00	2	0	FV	0						200		200
164 Glattalstrasse 188, Sanierung	9630.7040.00	2	0	FV	0							80	80
165 Glattalstasse 207 Beteiligung Bau (Eigennutzung)	9630.7040.00	2	0	FV	0					10'000			10'000
166 Glattalstrasse 400 , Sanierung	9630.7040.00	2	0	FV	0				350				350
Anlagen im Bau ohne Zuweisung													
167 1407.00 Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt		1	0	GDE	30	420							420

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-0.9%	0.0%	-0.5%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	14'622	14'902	15'356	15'188	15'120	15'171	15'540	16'278	16'867	17'323		102%	
- Einkommen	13'147	13'463	13'886	13'715	13'558	13'530	13'860	14'358	14'878	15'280	x x x	101%	
- Vermögen	1'474	1'439	1'470	1'473	1'562	1'640	1'680	1'920	1'990	2'043	x x x	112%	
<i>Juristische Personen</i>	5'396	4'947	4'718	4'958	6'071	5'329	5'460	5'286	5'434	5'564		104%	
- Gewinn	4'839	3'412	3'161	3'441	4'556	4'304	4'410	4'269	4'389	4'494	x x	119%	
- Kapital	557	1'534	1'557	1'517	1'514	1'025	1'050	1'016	1'045	1'070	x x	69%	
Total	20'018	19'849	20'074	20'146	21'190	20'500	21'000	21'563	22'301	22'887		103%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	87%	89%											
Steuern Rechnungsjahr	17'415	17'665	17'866	17'930	18'859	18'245	18'690	19'191	19'848	20'370		103%	
Steuererträge aus früheren Jahren	3'931	4'843	1'882	1'722	1'804	1'800	2'420	2'495	2'586	2'668	x x x x	134%	
Nachsteuern	101	51	143	89	68	85	97	100	100	100		x	97%
Aktive Steuerauscheidungen	1'945	4'940	2'408	4'925	1'177	2'350	2'475	2'552	2'644	2'729	x x x x	87%	
Passive Steuerauscheidungen	-1'102	-617	-670	-300	-453	-662	-682	-703	-729	-752	x x x x	144%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-10	-6	-4	-2	-7	-2	-5	-4	-4	-4		x	121%
Quellensteuern	1'004	669	933	996	1'999	990	1'050	1'083	1'122	1'158	x x x	80%	
Personalsteuern	171	169	153	156	158	150	150	151	152	154		x	96%
Total Ertrag Gemeindesteuern	23'455	27'714	22'711	25'516	23'605	22'957	24'195	24'865	25'719	26'422		101%	
Tatsächliche Forderungsverluste	137	465	141	210	209	180	150	187	187	187		x	80%
Wertberichtigungen Forderungen	-22	111	1	-68	-6	30	35	36	37	39	x x x x		-142%
Total Aufwand Gemeindesteuern	115	576	141	142	202	210	185	223	224	225			114%
Grundstückgewinnsteuern	5'246	3'506	4'982	6'843	4'020	2'000	3'500	3'500	3'500	3'500		Manuelle Festlegung	66%
Hundesteuern	46	47	47	45	47	45	46	46	47	47		x	100%
Total Ertrag Sondersteuern	5'292	3'553	5'029	6'888	4'066	2'045	3'546	3'546	3'547	3'547			67%
Tatsächliche Forderungsverluste	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0		x	247%
Kantonsanteil an Hundesteuern	9	11	10	10	11	10	11	11	11	11		Verhältnis zu Ertrag	105%
Total Aufwand Sondersteuern	10	11	11	10	11	11	12	11	11	12			109%
Steuerbezug für Kanton (3100.4611.00)	335	353	333	336	334	340	350	356	362	368		wie allg. Dienste	105%
Steuerbezug für Gemeinden (3100.4612.00)	761	812	751	759	377	331	340	346	352	357		wie allg. Dienste	54%
Vergütungszinsen (3103.3499.10/11)	47	35	33	21	31	45	42	42	42	42		wie letztes Budgetjahr	149%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'227	3'695	3'040	3'467	3'178	3'100	3'235	3'294	3'381	3'448			100%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'467	3'178	3'100	3'235	3'294	3'381	3'448
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		86%	78%	75%	76%	75%	76%	76%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	346	713	842	803	862	870	875
Einwohnerzahl	Anzahl	8'180	8'189	8'200	8'300	8'367	8'434	8'500
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'833	5'840	6'905	6'663	7'216	7'338	7'436
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		109%	109%	109%	109%	109%	109%	109%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	3'088	6'366	7'527	7'263	7'866	7'999	8'105
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-						
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	2'521	5'198	6'146	5'930	6'422	6'531	6'618
- Steuerfuss		89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	567	1'168	1'381	1'333	1'443	1'468	1'487
- Steuerfuss		20%	20%	20%	20%	20%	20%	20%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	8'180	8'189	8'200	8'300	8'367	8'434	8'500
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'759	1'746	1'742	1'757	1'764	1'772	1'779
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.504%	21.321%	21.242%	21.163%	21.085%	21.007%	20.929%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.295%	0.609%	1.074%	1.200%	1.400%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-86	-101	-80	-59	-24	-18	-5
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'657	12'745	12'835	12'937	13'054
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	8'180	8'189	8'200	8'300	8'367	8'434	8'500
Fläche in Quadratkilometer	manuell	12.34	12.34	12.34	12.34	12.34	12.34	12.34
Bevölkerungsdichte	E/km2	662.6	663.4	664.3	672.4	677.8	683.2	688.6
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'852						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.5	106.2	107.0	107.8	108.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Individueller Sonderlastenausgleich								
Politische Gemeinde (1'000 Franken)								
Unterstützungsbeitrag STAF	manuell	75	74	75	75			
Sonderlast1	manuell							
Sonderlast2	manuell							
Sonderlast3	manuell							
Sonderlast4	manuell							
Sonderlast5	manuell							
Total	1'000 Fr.	75	74	75	75	-	-	-
Sekundarschulgemeinde (1'000 Franken)								
Unterstützungsbeitrag STAF	manuell	17	16	17	17			
Sonderlast1	manuell							
Sonderlast2	manuell							
Sonderlast3	manuell							
Sonderlast4	manuell							
Sonderlast5	manuell							
Total	1'000 Fr.	17	16	17	17	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	
Präsidiales					
- Gemeinderat	T	T	0.8%	0.8%	
- Baurechte	F	V	0.0%	-0.6%	
- Bereich Präsidiales Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Bereich Personal	E	E	1.7%	1.7%	
- Bereich Kultur	E	E	1.7%	1.7%	
Gesellschaft & Soziales					
- Bereich Gesellschaft & Soziales	E	E	1.7%	1.7%	
- Bereich Gesellschaft übriges	E	E	1.7%	1.7%	2026: -1'000 Entfall RZ Heimversorgertaxen (1x)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E	E	1.7%	1.7%	
- Asylwesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Bereich Soziales übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Bereich Zusatzleistungen	E2	E2	3.7%	3.7%	
Finanzen & Steuern					
- Bereich Finanzen	E	E	1.7%	1.7%	
- Zinsen, Steuern	E	E	1.7%	1.7%	
- Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Regionalverkehr	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Gewinnbeteiligung ZKB	E	E	1.7%	1.7%	
- Bereich Steuern	E	E	1.7%	1.7%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Bereich Finanzen übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Bildung & Kind					
- Kindergarten Rümelbach	T	T	0.8%	0.8%	2027: -150' +1 Klasse
- Primarstufe Rümelbach	T	T	0.8%	0.8%	2027: -150' +1 Klasse
- Schulleitung Rümelbach	E	E	1.7%	1.7%	
- Kindergarten Worbiger	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe Worbiger	T	T	0.8%	0.8%	
- Schulleitung Worbiger	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulleitung, Schulpflege	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.7%	1.7%	
- Sonderschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Heilpädagogische Sonderschule	X	X	X	X	
Gesundheit & Alter					
- Bereich Gesundheit und Alter	E	E	1.7%	1.7%	
- Alterszentrum Lindenhof	E	E	1.7%	1.7%	
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Pflegefinanzierung ambulant	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Gesundheit & Alter übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Bau & Entwicklung					
- Bau & Entwicklung	E	E	1.7%	1.7%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	2026: +360' / 2028: +500' Ergebnisverbesserung (hohe Verschuldung)
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2026ff: Beitrag ZV gem. Fipla 11.10.23 2026: +330 Ergebnisverbesserung
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2026: +210 Ergebnisverbesserung (hohe Verschuldung, neg. Spez.fin.)
- Bau & Entwicklung übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Immobilien & Freizeitanlagen					
- Immobilienverwaltung allgemein	E	E	1.7%	1.7%	
- Immobilien Personal	E	E	1.7%	1.7%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Freizeitanlagen	E	E	1.7%	1.7%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
Bevölkerung & Sicherheit					
- Bevölkerung übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Polizei	E	E	1.7%	1.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Bevölkerung & Sicherheit übriges	E	E	1.7%	1.7%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-1'927
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-2'914</u>
Veränderung	-988

Einzelpositionen	-988	Bemerkung
Präsidiales Übriges	-65	Hochrechnung Gemeinde
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	245	Hochrechnung Gemeinde
Soziales Übriges	83	Hochrechnung Gemeinde
Bereich Zusatzleistungen	120	Anpassung an Jahresrechnung 2023
Bereich Finanzen	63	Hochrechnung Gemeinde
Bereich Finanzen Übriges	500	Hochrechnung Gemeinde (Kürzung allgem. Sachaufwand)
Regionalverkehr	107	Hochrechnung Gemeinde
Gewinnbeteiligung Zürcher Kantonalbank	50	Gemäss def. Mitteilung
Zinsen, Finanzen	-171	Int. Zins Gebührenhaushalte und Hochrechnung Gemeinde
Ressourcenausgleich	1'699	Korrektur Abgrenzung 2024/26
Ressourcenausgleich	577	Korrektur Abgrenzung 2023/25
Sonderlastenausgleich	-17	Anpassung an aktuelles Steuersoll
Steuern Rechnungsjahr	-1'755	Anpassung an aktuelles Steuersoll
Steuererträge aus früheren Jahren	-300	Anpassung an 3-Jahres-Mittelwert
Grundstückgewinnsteuern	-1'500	Hochrechnung Gemeinde
Planmässige Abschreibungen VV	178	Aktuelle Kalkulation
Sonderschulen	-233	Hochrechnung Gemeinde
Gesundheit und Alter	-142	Hochrechnung Gemeinde
Alterszentrum Lindenhof	-326	Hochrechnung Gemeinde
Pflegefinanzierung Heime	-250	Anpassung an Jahresrechnung 2023
Pflegefinanzierung ambulant	-200	Anpassung an Jahresrechnung 2023
Bau & Entwicklung	100	Hochrechnung Gemeinde
Schulliegenschaften	250	Hochrechnung Gemeinde

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	3) Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiales	3'381	2'320	3'274	2'286	3'319	2'287	3'365	2'287	3'411	2'288	0.2%	-0.4%
- Gemeinderat	622	221	591	46	596	46	600	46	605	47	-0.7%	-32.2%
- Baurechte	203	1'653	269	1'653	269	1'643	269	1'633	269	1'623	7.3%	-0.5%
- Bereich Präsidiales Übriges	2'268	386	2'155	509	2'191	518	2'227	527	2'265	535	-0.0%	-8.5%
- Bereich Personal	226	15	203	44	207	45	210	45	213	46	-1.4%	32.5%
- Bereich Kultur	61	45	56	34	57	35	58	36	59	36	-1.0%	-5.2%
Gesellschaft & Soziales	12'128	6'636	12'831	6'259	13'162	5'428	13'503	5'604	13'854	5'786	3.4%	-3.4%
- Bereich Gesellschaft & Soziales	173		230		234		238		242		8.7%	
- Bereich Gesellschaft übriges	2'332	1'371	2'540	1'068	2'582	70	2'626	71	2'670	72	3.4%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'527	942	2'558	770	2'600	782	2'644	796	2'688	809	1.6%	-3.7%
- Asylwesen	150	135	151	125	156	130	162	134	168	139	2.9%	0.8%
- Bereich Soziales übriges	1'653	520	1'704	342	1'732	348	1'761	353	1'791	359	2.0%	-8.8%
- Bereich Zusatzleistungen	5'292	3'668	5'649	3'954	5'857	4'099	6'072	4'250	6'295	4'406	4.4%	4.7%
Finanzen & Steuern	9'130	37'437	12'720	42'657	14'159	44'853	14'248	45'612	15'330	46'946	13.8%	5.8%
- Bereich Finanzen	957	40	798	28	811	28	824	29	838	29	-3.3%	-7.3%
- Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	262		267		277		287		298		3.3%	
- Regionalverkehr	971	107	917	89	951	92	986	96	1'022	99	1.3%	-1.8%
- Gewinnbeteiligung ZKB		870		830		844		858		872		0.1%
- Zinsen, Finanzen	546	449	671	692	748	663	861	693	1'004	694	16.4%	11.5%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		6'723		5'930		6'422		6'531		6'618		-0.4%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	2'521		5'198		6'146		5'930		6'422		26.3%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	567	3'088	1'168	6'366	1'381	7'527	1'333	7'263	1'443	7'866	26.3%	26.3%
- Sonderlastenausgleich	17	92	16	90	17	92	17	92			>-50%	>-50%
- Finanzpolitische Reserve												
- Vorfinanzierungen												
- Bereich Steuern	666	732	698	756	709	769	721	782	733	795	2.4%	2.1%
- Steuern	210	22'957	185	24'195	223	24'865	224	25'719	225	26'422	1.8%	3.6%
- Grundstücksgewinnsteuern	1	2'000	1	3'500	0	3'500	0	3'500	0	3'500	-20.2%	15.0%
- Zinsen, Steuern	64	46	61	43	62	44	63	44	64	45	0.0%	-0.4%
- Emmissionskosten												
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	2'616	2'578		2'821		2'988		3'266		5.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)	90									>-50%	
- Aufwertungen VV	1)											
- WB Finanzanlagen FV												
- Fonds im Fremdkapital	130	329	150	133							>-50%	>-50%
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Bereich Finanzen übriges	-487	5	13	5	13	5	14	5	14	5		1.3%
Bildung & Kind	18'299	4'313	19'576	5'316	19'796	5'394	20'324	5'477	20'557	5'563	3.0%	6.6%
- Kindergarten Rümelbach	681		1'035		1'043		1'201		1'210		15.5%	
- Primarstufe Rümelbach	3'815	5	3'769		3'799		3'978		4'009		1.2%	>-50%
- Schulleitung Rümelbach	181		181		184		187		190		1.3%	
- Kindergarten Worbiger	1'037		1'147		1'156		1'165		1'174		3.2%	
- Primarstufe Worbiger	4'321	47	4'844	68	4'881	69	4'919	69	4'957	70	3.5%	10.2%
- Schulleitung Worbiger	224		223		227		231		234		1.2%	
- Schulleitung, Schulpflege	121		128		130		132		134		2.6%	
- Schulverwaltung	586	17	677		688		700		712		5.0%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	2'144	669	2'115	631	2'151	642	2'187	653	2'224	664	0.9%	-0.2%
- Sonderschulen	1'635	20	861	20	875	20	890	21	905	21	-13.8%	1.3%
- Heilpädagogische Sonderschule	3'555	3'555	4'596	4'596	4'663	4'663	4'735	4'735	4'808	4'808	7.8%	7.8%
Gesundheit & Alter	14'539	9'855	14'591	10'943	14'909	11'126	15'235	11'313	15'569	11'502	1.7%	3.9%
- Bereich Gesundheit und Alter	228		187		190		193		197		-3.6%	
- Alterszentrum Lindenhof	8'740	8'315	9'252	9'355	9'407	9'512	9'565	9'671	9'725	9'833	2.7%	4.3%
- Pflegefinanzierung Heime	2'888		2'575		2'670		2'768		2'870		-0.2%	
- Pflegefinanzierung ambulant	1'271		1'076		1'116		1'157		1'199		-1.4%	
- Gesundheit & Alter übriges	1'412	1'540	1'501	1'588	1'526	1'615	1'552	1'642	1'578	1'669	2.8%	2.0%
Übertrag	57'477	60'561	62'992	67'461	65'345	69'088	66'674	70'293	68'721	72'085		

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Hertrag	57'477	60'561	62'992	67'461	65'345	69'088	66'674	70'293	68'721	72'085		
Bau & Entwicklung	7'421	5'191	7'823	5'394	8'029	5'567	8'144	5'650	8'626	6'099	3.8%	4.1%
- Bau & Entwicklung	1'816	450	1'788	450	1'818	458	1'849	465	1'880	473	0.9%	1.3%
- Wasserwerk	1'632	1'632	1'804	1'804	1'920	1'920	1'971	1'971	2'389	2'389	10.0%	10.0%
- Abwasserbeseitigung	1'379	1'379	1'506	1'506	1'459	1'459	1'468	1'468	1'475	1'475	1.7%	1.7%
- Gemeindestrassen	1'151	495	1'329	490	1'339	494	1'349	498	1'360	501	4.3%	0.3%
- Forstwirtschaft	87	23	83	15	84	15	84	16	85	16	-0.6%	-9.5%
- Abfallwirtschaft	1'099	1'099	1'017	1'017	1'107	1'107	1'116	1'116	1'125	1'125	0.6%	0.6%
- Bau & Entwicklung übriges	258	113	297	113	302	115	307	117	312	119	4.9%	1.3%
Immobilien & Freizeitanlagen	7'263	5'138	8'405	5'871	8'504	5'935	8'605	6'001	8'707	6'067	4.6%	4.2%
- Immobilienverwaltung allgemein	336	260	449	397	456	404	464	411	472	418	8.8%	12.5%
- Immobilien Personal	1'544	1'374	1'686	1'613	1'714	1'640	1'743	1'668	1'772	1'696	3.5%	5.4%
- Verwaltungliegenschaften	790	1'340	892	1'411	899	1'422	906	1'433	913	1'444	3.7%	1.9%
- Schulliegenschaften	2'700	1'037	3'023	1'121	3'046	1'130	3'070	1'139	3'094	1'148	3.5%	2.6%
- Freizeitanlagen	1'579	637	1'974	834	2'007	848	2'040	862	2'075	876	7.1%	8.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	313	490	382	495	382	492	382	489	382	486	5.1%	-0.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
Bevölkerung & Sicherheit	3'873	2'229	4'054	2'247	4'122	2'284	4'191	2'322	4'261	2'361	2.4%	1.4%
- Hundesteuern	10	45	11	46	11	46	11	47	11	47	3.0%	1.2%
- Bevölkerung übriges	1'082	502	1'200	487	1'220	495	1'241	503	1'262	511	3.9%	0.5%
- Polizei	582	5	634	7	644	7	655	7	666	7	3.4%	8.0%
- Feuerwehr	484	62	490	61	498	62	506	63	515	64	1.5%	0.8%
- Bevölkerung & Sicherheit übriges	1'715	1'616	1'720	1'647	1'748	1'675	1'778	1'703	1'808	1'732	1.3%	1.7%
Total	76'034	73'120	83'274	80'973	86'000	82'875	87'614	84'266	90'316	86'611	4.4%	4.3%
Ergebnis	-2'914		-2'301		-3'125		-3'347		-3'705			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

3) Umteilung auf Institutionelle Gliederung 2023 aufgrund Funktionaler Gliederung grob geschätzt...

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-24'981	-26'735	-26'844	-27'615	-27'758	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	23'002	24'241	24'912	25'766	26'469	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'979	-2'494	-1'933	-1'849	-1'289	
Zinssaldo	-419	-567	-659	-769	-910	
Deckungsbeitrag I	-2'398	-3'061	-2'592	-2'618	-2'200	
Grundstückgewinnsteuern	2'000	3'500	3'500	3'500	3'500	
Deckungsbeitrag II	-398	439	908	882	1'300	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-4'202	-732	-277	-601	-195	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-4'600	-293	631	281	1'105	-2'875
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-4'442	-7'686	-8'411	-7'821	-42'311	
Investitionen Sachanlagen FV		-175	-500	-10'000	-760	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-4'442	-7'861	-8'911	-17'821	-43'071	-82'104
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-3'000 0.58%	-4'000 0.27%	-9'700 1.43%	-7'000 0.41%	-8'000 0.28%	
Zunahme langfristige Schulden	15'000 1.00%	11'000 1.00%	12'000 1.00%	28'000 1.00%	49'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-6'000 1.24%	-3'000 0.58%	-4'000 0.27%	-9'700 1.43%	-7'000 0.41%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	3'000 0.58%	4'000 0.27%	9'700 1.43%	7'000 0.41%	8'000 0.28%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	9'000	8'000	8'000	18'300	42'000	85'300
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-42	-153	-279	761	34	321
Endbestand flüssige Mittel	9'904	9'751	9'472	10'233	10'267	
Zielliquidität 3)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	52'500	60'500	68'500	86'800	128'800	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.79%	0.84%	0.90%	0.88%	0.95%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	6'000	1.24%	-	-
2025	3'000	0.58%	-	-
2026	4'000	0.27%	-	-
2027	9'700	1.43%	-	-
2028	7'000	0.41%	-	-
2029	8'000	0.28%	-	-
2030	3'000	1.05%	-	-
2031	-	-	-	-
2032	2'800	0.61%	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	43'500	0.78%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		3.9		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	9'904		9'751		9'472		10'233		10'267		4%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	5'657		5'657		5'657		5'657		5'657		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	40'341		40'516		41'016		51'016		51'776		28%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	28'753		29'485		29'762		30'363		30'558		6%
Total Finanzvermögen	84'655		85'409		85'906		97'268		98'258		16%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	60'787		65'033		69'638		73'465		111'435		83%
Total Verwaltungsvermögen	60'787		65'033		69'638		73'465		111'435		83%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		10'483		10'483		10'483		10'483		10'483	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		10'426		10'426		10'426		10'426		10'426	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		3'000		4'000		9'700		7'000		8'000	167%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		49'500		56'500		58'800		79'800		120'800	144%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		8'641		8'641		8'641		8'641		8'641	0%
Total Fremdkapital		82'050		90'050		98'050		116'350		158'350	93%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		3'300		2'601		2'829		3'064		3'729	13%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)		510		510		510		510		510	0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		59'581		57'281		54'156		50'808		47'103	-21%
Total Eigenkapital		63'392		60'391		57'495		54'383		51'343	-19%
Total	145'442	145'442	150'441	150'441	155'544	155'544	170'733	170'733	209'692	209'692	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) Gebührenhaushalte
- 6) inkl. Globalbudgets
- 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		8'200	8'300	8'367	8'434	8'500		
Gesamtsteuerfuss	4)	109%	109%	109%	109%	109%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		-0.6%	0.6%	1.3%	1.2%	1.8%	↓	0.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.8%	2.1%	-0.1%	0.6%	0.1%	↗	0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-9%	6%	11%	11%	3%	↓	4% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%	0.9%	1.0%	1.1%	1.3%	→	1.0% ø
Kapitaldienstanteil		6.2%	5.9%	6.4%	6.7%	7.1%	↗	6.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil		110%	116%	126%	149%	202%	↓	141% ø
Nettovermögensquotient	5)	11%	-19%	-49%	-74%	-227%	↓	-72% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	318	-559	-1'451	-2'263	-7'070	↓	-2'205 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	3	3	2		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		42%	39%	36%	31%	23%	↓	34% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.6%	1.2%	1.8%	3.0%	5.7%	↓	2.5% ø
Investitionsanteil		7.7%	11.1%	12.0%	10.9%	37.3%	↘	15.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	21	25	17	15	13	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	8'885	9'185	10'278	3'759	-5'612	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	-1.1%	1.5%	-1.6%	-1.8%	-2.2%	↑	-1.1% ø
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab								
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)								
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag								
4) inkl. Schule(n)								
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)								
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins								
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital								
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)								
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)								
Spezifische Werte								
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'100	3'235	3'294	3'381	3'448		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	-49	53	109	105	153		74 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-542	-926	-1'005	-927	-4'978		-1'676 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-21	-60	-1'186	-89		-271 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-590	-894	-956	-2'008	-4'914		-1'873 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'328	6'963	6'533	6'085	5'602		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		402	313	338	363	439		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Politische Gemeinde

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Heilpädagogische Sonderschule	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	5'399	7'958	3'031	12'250	920		29'558					
Nettoinvestitionen VV		-3'220	-5'480	-4'193	-7'677	-2'748		-23'317					
Veränderung Nettovermögen		2'179	2'478	-1'162	4'573	-1'828		6'241					
Nettoinvestitionen FV		-75	2'805	-167	-	-		2'564					
Haushaltüberschuss/-defizit		2'104	5'284	-1'328	4'573	-1'828		8'805					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		53'896	23'613	54'567	24'807	55'661	24'836	56'613	26'343	57'716	23'017	1.7%	-0.6%
Fiskalbereich		125	23'493	587	27'780	152	22'751	153	25'561	213	23'652	14.4%	0.2%
Grundstückgewinnsteuern			5'246		3'506		4'982		6'843		4'020		-6.4%
Direkter Finanzausgleich		2)	3'970		4'024		3'129		7'144		5'405		8.0%
Abschreibungen VV		2'239		2'305		2'361		2'423		2'404			1.8%
Interne Verrechnungen		1'731	1'731	2'119	2'119	1'515	1'515	1'611	1'611	1'967	1'967	3.2%	3.2%
Finanzaufwand/-ertrag		463	3'559	411	3'406	407	3'554	434	3'557	835	3'591	15.9%	0.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		0	12	-0	12	-0	15		263		13		
Ao Aufwand/Ertrag								510					
Total		58'453	61'625	59'989	65'654	60'096	60'781	61'744	71'323	63'136	61'664		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		3'172		5'665		685		9'580		-1'472			17'630
Abschreibungen		2'239		2'305		2'361		2'423		2'404			11'733
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-12		-12		-15		247		-13			194
Selbstfinanzierung		1)	5'399	7'958	3'031	12'250	920	920	920	920	920		29'558
Steuerfuss			87%	89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%		
Einfacher Staatssteuerertrag			20'018	19'849	20'074	20'146	20'146	21'190	21'190	21'190	21'190		1.4%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		76	2'670	-2'462	6'966	-4'227	3'023						3'023
Ergebnis aus Finanzierung		3'096	2'996	3'146	3'124	2'756	15'118						15'118
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-510	-	-510						-510
Rechnungsergebnis		3'172	5'665	685	9'580	-1'472	17'630						17'630
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		3'220	5'480	4'193	7'677	2'748	23'317						23'317
Finanzvermögen (FV)		75	-2'805	167	-	-	-2'564						-2'564
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		70'117		75'015		75'047		94'033		80'495			15%
Verwaltungsvermögen		30'857		34'032		35'863		41'117		34'581			12%
Fremdkapital			52'880		55'300		56'493		70'906		52'070		-2%
Eigenkapital			48'094		53'747		54'416		64'243		63'006		31%
Total		100'974	100'974	109'047	109'047	110'909	110'909	135'149	135'149	115'075	115'075		14%
Nettovermögen/-schuld		17'237		19'715		18'554		23'126		28'425			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.0%	12.5%	5.1%	17.6%	1.5%						↘	9.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		168%	145%	72%	160%	33%						↗	127% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.2%	0.3%	0.3%	0.5%						↗	0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'095	2'381	2'236	2'827	3'471						↗	2'602 ∅

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		671	760	864	871	703		3'869
Nettoinvestitionen VV		-2'668	-1'632	-1'854	-2'001	-6'458		-14'613
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'997	-872	-991	-1'129	-5'755		-10'744

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Aufwendungen und Erträge		2'536	3'219	2'726	3'502	2'541	3'416	3'042	3'927	5'928	6'693	23.6%	20.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		28	15	27	12	20	8	23	9	98	35	37.3%	24.3%
Abschreibungen VV		563		550		605		382		817		9.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		138	30	235	25	321	62	549	60	197	311		
Total		3'264	3'264	3'539	3'539	3'487	3'487	3'996	3'996	7'040	7'040		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		563		550		605		382		817		2'917	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		108		210		259		489		-114		952	
Selbstfinanzierung		671		760		864		871		703		3'869	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		103%	106%	108%	114%	98%	105%
Eigenfinanzierungsgrad		42%	40%	38%	37%	17%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'401	734	3'510	1'878	2'364	510	8'596	6'595	7'089	630		
Nettoinvestitionen VV		2'668		1'632		1'854		2'001		6'458			14'613

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		8'866		9'947		11'197		12'816		25'337			186%
Fremdkapital	1)		5'106		5'978		6'969		8'098		20'980		311%
Spezialfinanzierung			3'760		3'969		4'228		4'717		4'357		16%
Total		8'866	8'866	9'947	9'947	11'197	11'197	12'816	12'816	25'337	25'337		186%
Nettovermögen/-schuld		-5'106		-5'978		-6'969		-8'098		-20'980			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		20.7%	21.6%	25.2%	22.1%	10.5%	↑	20.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		25%	47%	47%	44%	11%	↓	26% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.5%	0.4%	0.4%	0.9%	→	0.5% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-621	-722	-840	-990	-2'562	↓	-1'147 ∅

Wasserwerk	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	266	335	417	312	173	1'504
Nettoinvestitionen VV	-637	-324	-828	-1'327	-1'124	-4'240
Haushaltüberschuss/-defizit	-371	11	-411	-1'015	-951	-2'736

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	536	56	621	116	572	192	708	216	641	165	4.5% 30.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	480		490		463		516		557		3.8%
Gebührenertrag		1'234		1'336		1'265		1'324		1'232	0.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	13	6	12	5	8	4	9	4	43	17	34.7% 28.7%
Abschreibungen VV	143		120		146		199		233		13.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	124		215		271		113			60	
Total	1'296	1'296	1'458	1'458	1'461	1'461	1'545	1'545	1'474	1'474	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	143		120		146		199		233		841
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	124		215		271		113		-60		663
Selbstfinanzierung	266		335		417		312		173		1'504

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	111%	117%	123%	108%	96%	110%
Eigenfinanzierungsgrad	44%	47%	46%	39%	33%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.40%	0.31%	0.21%	0.21%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'009	372	1'315	990	1'081	253	1'519	192	1'438	314	
Nettoinvestitionen VV	637		324		828		1'327		1'124		4'240

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	3'716		3'921		4'603		5'731		6'621		78%
Fremdkapital	1)	2'093	2'082		2'493		3'508		4'459		113%
Spezialfinanzierung		1'623	1'839		2'110		2'223		2'162		33%
Total	3'716	3'716	3'921	3'921	4'603	4'603	5'731	5'731	6'621	6'621	78%
Nettovermögen/-schuld	-2'093		-2'082		-2'493		-3'508		-4'459		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	20.6%	23.0%	28.6%	20.2%	12.2%	↑ 20.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	42%	103%	50%	23%	15%	↓ 35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.4%	0.3%	0.3%	1.9%	→ 0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-254	-251	-300	-429	-544	↘ -356 ø

Abwasserbeseitigung		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		424	440	498	609	-6		1'965
Nettoinvestitionen VV		-2'031	-1'307	-1'026	-674	-164		-5'202
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'607	-868	-528	-65	-171		-3'237

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		212	15	262	12	192	13	236	385	311	8			10.1%	-13.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA		434		439		397		679		746				14.5%	
Gebührenertrag			1'063		1'139		1'083		1'149		1'078			0.4%	
Aufwertungen VV															
Zinsaufwand/-ertrag		14	7	16	5	12	3	13	3	52	16			39.2%	25.0%
Abschreibungen VV		410		420		448		173		189				-17.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		14		20		50		436			195				
Total		1'084	1'084	1'157	1'157	1'099	1'099	1'537	1'537	1'297	1'297				
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		410		420		448		173		189					1'640
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		14		20		50		436		-195					325
Selbstfinanzierung		424		440		498		609		-6					1'965

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		101%	102%	105%	140%	85%	106%
Eigenfinanzierungsgrad		32%	28%	26%	30%	28%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.42%	0.31%	0.20%	0.21%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'392	361	2'195	888	1'283	257	7'076	6'402	480	316				
Nettoinvestitionen VV		2'031		1'307		1'026		674		164					5'202

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		5'007		5'894		6'472		6'972		6'948					39%
Fremdkapital	1)		3'387		4'254		4'782		4'847		5'017				48%
Spezialfinanzierung			1'620		1'640		1'689		2'125		1'930				19%
Total		5'007	5'007	5'894	5'894	6'472	6'472	6'972	6'972	6'948	6'948				39%
Nettovermögen/-schuld		-3'387		-4'254		-4'782		-4'847		-5'017					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		39.2%	38.0%	45.3%	39.6%	-0.6%	↑	32.3%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		21%	34%	49%	90%	-4%	↓	38%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%	0.9%	0.8%	0.6%	3.3%	↔	1.3%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-412	-514	-576	-593	-613	↓	-541	∅

Abfallwirtschaft		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-20	-15	-52	-50	-45		-182
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-20	-15	-52	-50	-45		-182

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag												
Eigene Aufwendungen und Erträge	874	72	914	67	917	77	903	89	895	75			0.6%	1.1%
Gebührenertrag		780		831		787		764		773				-0.2%
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	1	2	0	2	0	1	0	1	1	3			6.6%	6.1%
Abschreibungen VV	10		10		10		10		10					0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		30		25		62		60		55				
Total	885	885	924	924	927	927	914	914	906	906				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	10		10		10		10		10					51
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-30		-25		-62		-60		-55					-233
Selbstfinanzierung	-20		-15		-52		-50		-45					-182

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	97%	97%	93%	93%	94%	95%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.41%	0.31%	0.20%	0.21%	0.78%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		143		133		123		112		102					-28%
Fremdkapital	1)		-373		-358		-306		-257						-43%
Spezialfinanzierung			516		491		429		369						-39%
Total		143	143	133	133	123	123	112	112	102	102				-28%
Nettovermögen/-schuld		373		358		306		257		211					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	-2.4%	-1.7%	-6.0%	-5.8%	-5.3%	↓ -4.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	45	43	37	31	26	↑ 37 ø

Heilpädagogische Sonderschule	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-	-	-	-	582	582
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-5'171	-5'171
Haushaltüberschuss/-defizit	-	-	-	-	-4'589	-4'589

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge									2'779	259	
Staatsbeiträge										3'103	
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag									2		
Abschreibungen VV									385		
Veränderung Spezialfinanzierung									197		
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	3'362	3'362	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen/Aufwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-	385		385
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-	-	-	-	-	-	-	-	197		197
Selbstfinanzierung	-	-	-	-	-	-	-	-	582		582

Eckwerte

						5 Jahre
Kostendeckungsgrad					106%	106%
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	0%	0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung						

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	5'171	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	5'171		5'171

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-	-	-	-	-	-	-	-	11'666		
Fremdkapital	1)	-	-	-	-	-	-	-		11'715	
Spezialfinanzierung		-	-	-	-	-	-	-		-50	
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	11'666	11'666	
Nettovermögen/-schuld	-	-	-	-	-	-	-	-	-11'715		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil					17.3%	↗ 17.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	11%	↘ 11% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil					0.1%	↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-	-	-	-	-1'431	↘ -286 ø

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	6'069	8'718	3'895	13'122	1'623		33'427					
Nettoinvestitionen VV		-5'888	-7'111	-6'047	-9'678	-9'206		-37'930					
Veränderung Nettovermögen		182	1'607	-2'152	3'444	-7'583		-4'504					
Nettoinvestitionen FV		-75	2'805	-167	-	-		2'564					
Haushaltüberschuss/-defizit		107	4'412	-2'319	3'444	-7'583		-1'940					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		56'556	59'542	57'880	63'619	58'354	59'114	59'807	69'819	63'857	62'787	3.1%	1.3%
Abschreibungen VV		2'802		2'855		2'966		2'806		3'221		3.5%	
Interne Verrechnungen		1'731	1'731	2'119	2'119	1'515	1'515	1'611	1'611	1'967	1'967	3.2%	3.2%
Finanzaufwand/-ertrag		490	3'573	438	3'418	428	3'562	457	3'566	933	3'626	17.5%	0.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		138	43	235	37	321	77	549	323	197	324		
Ao Aufwand/Ertrag						510							
Total		61'718	64'890	63'528	69'193	63'583	64'268	65'739	75'319	70'175	68'704		
Rechnungsergebnis		3'172		5'665		685		9'580		-1'472			17'630
Abschreibungen		2'802		2'855		2'966		2'806		3'221			14'650
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		95		198		244		736		-127			1'146
Selbstfinanzierung	1)	6'069		8'718		3'895		13'122		1'623			33'427
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		89	2'685	-2'449	6'980	-4'165		3'140					
Ergebnis aus Finanzierung		3'083	2'980	3'134	3'110	2'693		15'000					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-510	-		-510					
Rechnungsergebnis		3'172	5'665	685	9'580	-1'472		17'630					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		5'888	7'111	6'047	9'678	9'206		37'930					
Finanzvermögen (FV)		75	-2'805	167	-	-		-2'564					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6'043	4'215	2'061	5'596	-2'011		15'904					
Geldfluss aus Investitionen		-5'966	-4'306	-6'214	-9'678	-9'206		-35'370					
Geldfluss aus Finanzierungen		6'974	5'226	622	6'975	-512		19'285					
Veränderung flüssige Mittel		7'050	5'135	-3'530	2'894	-11'730		-181					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		70'117	75'015	75'047	94'033	80'495		15%					
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		17'611	22'646	22'238	28'515	15'603		-11%					
Verwaltungsvermögen		39'723	43'979	47'060	53'932	59'918		51%					
Fremdkapital			57'987	61'278	63'462	79'004	73'050	26%					
<i>davon Fremdverschuldung + ext. KK</i>			36'448	41'575	45'318	55'677	53'983	48%					
Eigenkapital			51'853	57'716	58'645	68'961	67'362	30%					
Total		109'840	109'840	118'995	118'995	122'106	122'106	147'965	147'965	140'412	140'412	28%	
Nettovermögen/-schuld		12'130	13'737	11'585	15'028	7'445							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	107%	109%	109%	109%	109%							
Selbstfinanzierungsanteil		9.6%	13.0%	6.2%	17.9%	2.4%	↘	9.8% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		103%	123%	64%	136%	18%	↗	88% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.5%	→	0.3% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'474	1'659	1'396	1'837	909	↗	1'455 ø					
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo 2023**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	1'623	1'722	1'218	198	210	147
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-9'206	-12'112	-8'997	-1'124	-1'477	-1'084
Veränderung Nettovermögen	-7'583	-10'390	-7'779	-926	-1'267	-937
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-7'583	-10'390	-7'779	-926	-1'267	-937

Geldflussrechnung 2023**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-18'408	-18'824	-18'992	-2'248	-2'296	-2'288
Nettokosten Schule	-15'379	-14'325	-14'120	-1'878	-1'747	-1'701
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'031	-1'592	-1'610	-126	-194	-194
Total Aufwand (netto)	-34'818	-34'742	-34'723	-4'252	-4'237	-4'183
Direkte Gemeindesteuern	23'438	22'111	20'498	2'862	2'697	2'470
Grundstückgewinnsteuer	4'020	3'500	3'500	491	427	422
Direkter Finanzausgleich	5'405	7'228	8'288	660	881	998
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	483	346	346	59	42	42
Total Ertrag (netto)	33'346	33'184	32'631	4'072	4'047	3'931
Ergebnis Erfolgsrechnung	-1'472	-1'557	-2'091	-180	-190	-252
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'221	3'794	3'824	393	463	461
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -127	-515	-515	-15	-63	-62
Selbstfinanzierung	1'623	1'722	1'218	198	210	147
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 626	-1'937	-	76	-236	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-4'260	-	-	-520	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-2'011	-215	1'218	-246	-26	147
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-9'206	-12'112	-8'997	-1'124	-1'477	-1'084
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-9'206	-12'112	-8'997	-1'124	-1'477	-1'084
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'250	-	-	-275	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	1'738	1'092	-	212	133	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-512	1'092	-	-63	133	-
Veränderung Flüssige Mittel	-11'730	-11'235	-7'779	-1'432	-1'370	-937
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	8'189	8'200	8'300			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Rümlang	2	2.4%	18%	0.5%	5.4%	13.9%	909	97%	3	8'189	3'178	89%
Rümlang, Oberglatt	5X	11.3%	209%	0.5%	6.6%	6.5%	-371	192%	5	8'189	2'617	20%
Rümlang	3X	3.3%	25%	0.4%	5.1%	12.8%	538	100%	3	8'189	3'178	109%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Dietlikon	1	11.1%	74%	0.6%	7.9%	15.7%	-179	103%	6	8'029	3'650	41%
Dietlikon	6	3.9%	163%	0.0%	7.7%	2.7%	-433	41%	4	8'029	3'650	61%
Dietlikon	3X	9.6%	81%	0.4%	7.7%	12.4%	-612	86%	5	8'029	3'650	102%
Egg	3	5.1%	36%	0.4%	6.5%	14.9%	1'397	70%	3	8'812	3'843	101%
Langnau am Albis	3	10.0%	122%	0.1%	5.2%	9.7%	1'941	63%	5	8'140	3'624	106%
Seuzach	2	14.1%	175%	-0.3%	3.0%	11.5%	1'308	60%	6	7'846	3'778	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.4%	16%	-0.3%	4.3%	26.7%	233	13%	4	7'846	3'695	16%
Seuzach	3X	13.1%	120%	-0.3%	3.1%	13.7%	1'541	55%	6	7'846	3'778	99%
Wangen-Brüttisellen	3	19.3%	118%	-0.4%	3.6%	17.4%	2'531	29%	6	8'192	3'735	101%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bachenbülach	2	43.7%	>1'000%	0.1%	3.2%	4.1%	8'916	20%	6	4'315	3'112	88%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	10.0%	116%	-0.1%	6.2%	9.1%	505	43%	4	4'315	3'053	18%
Bachenbülach	3X	40.9%	2395%	0.1%	3.4%	4.6%	9'421	21%	6	4'315	3'112	106%
Birmensdorf	2	9.8%	66%	0.3%	4.6%	16.2%	261	68%	4	7'242	3'131	91%
Birmensdorf, Aesch	5X	30.4%	33%	0.0%	10.6%	56.9%	-90	51%	5	7'242	3'486	21%
Birmensdorf	3X	12.3%	50%	0.3%	5.2%	22.9%	171	64%	5	7'242	3'131	112%
Bonstetten	2	28.3%	157%	-0.5%	5.7%	21.1%	2'947	30%	6	5'657	3'235	93%
Bonstetten, St, We	5X	11.6%	47%	0.6%	12.4%	21.9%	-527	86%	4	5'657	4'155	16%
Bonstetten	3X	26.3%	140%	-0.4%	6.3%	20.6%	2'419	35%	6	5'657	3'235	109%
Pfäffikon	3	6.5%	134%	0.1%	5.7%	5.2%	1'135	48%	5	12'484	3'269	110%
Weiningen	2	14.5%	233%	0.9%	2.5%	11.9%	-693	165%	5	5'059	3'153	85%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	11.7%	76%	-0.1%	2.0%	14.9%	179	22%	6	5'059	3'490	18%
Weiningen	3X	14.2%	198%	0.8%	2.4%	12.0%	-513	147%	6	5'059	3'153	103%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Buchs	2	28.3%	248%	0.0%	3.6%	15.0%	5'397	21%	6	6'646	2'919	88%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	16.4%	734%	-0.1%	7.6%	3.5%	175	17%	6	6'646	2'846	22%
Buchs	3X	26.9%	260%	0.0%	3.8%	13.1%	5'573	20%	6	6'646	2'919	110%
Niederhasli	2	8.2%	174%	0.1%	5.1%	6.3%	3'755	37%	5	9'589	2'405	88%
Niederhasli, Niederglatt	5X	12.4%	106%	-0.3%	6.4%	18.3%	838	73%	6	9'589	2'432	24%
Niederhasli	3X	8.9%	153%	0.0%	5.0%	7.8%	4'593	40%	5	9'589	2'405	112%
Oberglatt	2	8.0%	60%	0.0%	4.6%	14.1%	5'468	34%	4	7'573	2'011	97%
Rümlang, Oberglatt	5X	11.3%	209%	0.5%	6.6%	6.5%	-371	192%	5	7'573	2'617	20%
Oberglatt	3X	8.3%	66%	-0.1%	4.4%	12.8%	5'097	48%	4	7'573	2'011	117%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	36	37	43	37	40	2.6%
- Allgemeine Dienste	345	314	309	409	476	8.4%
- Verwaltungsliegenschaften				-58	-48	k.A.
- Übriges	27	-54	-49	19	20	-7.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	64	66	66	65	73	3.3%
- Allgemeines Rechtswesen	71	71	67	127	115	12.7%
- Feuerwehr	52	41	44	47	48	-1.9%
- Übriges	14	13	15	16	21	10.9%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	15'037	14'716	15'159	13'481	17'444	3.8%
- Primarschule (je Schüler)	18'486	18'905	19'191	17'541	21'896	4.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	28	28	28	30	34	4.7%
- Sport und Freizeit	100	107	103	110	122	5.1%
- Übriges	22	23	22	23	21	-1.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	244	261	275	338	354	9.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	102	114	115	133	159	11.6%
- Übriges	-19	5	65	-37	-41	21.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	302	311	292	163	163	-14.3%
- Familie und Jugend	178	175	125	205	210	4.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	217	174	151	143	164	-6.8%
- Fürsorge, Übriges	98	104	98	117	102	0.9%
- Übriges	49	38	31	3	39	-5.6%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	118	99	116	116	52	-18.4%
- Übriges	122	132	151	138	129	1.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	158	176	176	189	180	3.4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	132	140	132	188	158	4.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	108	112	112	112	111	0.7%
- Übriges	66	60	75	73	85	6.8%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	4	6	8	5	6	12.0%
- Übriges	-84	-116	-106	-94	-95	2.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	2	3	15	18	-4	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-222	-222	-234	-241	-164	-7.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	276	279	286	342	294	1.6%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'156	2'010	2'047	2'127	2'248	1.1%
Nettokosten Kindergarten	360	361	389	346	415	3.6%
Nettokosten Primarschule	1'058	1'126	1'182	1'169	1'463	8.4%
Total Kosten Schule(n)	1'418	1'486	1'571	1'515	1'878	7.3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'574	3'496	3'618	3'642	4'126	3.7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	56	60	67	119	126	22.5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'629	3'556	3'686	3'762	4'252	4.0%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	397	427	420	488	449	3.1%
Total Kosten	4'026	3'983	4'106	4'250	4'701	3.9%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8'229	8'281	8'297	8'180	8'189	-0.1%
Kindergartenschüler	197	203	213	210	195	-0.3%
Primarschüler	471	493	511	545	547	3.8%
Gesamtschülerzahl	668	696	724	755	742	2.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Rümlang	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'081	1'938	345	17	1'234	3'345	158	2'248	310	16
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	415	57	16
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'463	135	10
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	664	44	7
Kosten Schule(n)	2'242	2'348	266	12	1'732	3'435	158	2'542	193	8
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'324	4'295	408	9	3'410	6'246	158	4'790	495	12
	280	244	190	68	-1'040	620	158	126	-118	-48
Steuerhaushalt gesamthaft	4'604	4'560	447	10	3'075	6'724	158	4'915	355	8
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	449	-18	-4
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'362	5'044	705	13	3'578	8'064	158	5'364	321	6

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Rümlang	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	445							488			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	40	-24	-38	-196'766
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	476	132	38	1'077'064 !!
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	-48	-77	-267	-629'124
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	20	-1	-3	-5'290
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196							256			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	73	50	218	411'674 !!
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	115	25	27	201'144 !
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	48	-4	-8	-34'844
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	21	0	0	-711
Kultur, Sport und Freizeit	142							177			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	34	-2	-6	-18'152
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	122	73	152	601'811 !!
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	21	8	62	65'716
Gesundheit	470							472			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	354	79	29	647'305 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	159	24	18	198'145 !
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	-41	-64	-275	-527'850
Soziale Sicherheit	668							677			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	163	48	42	392'719 !
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	210	15	8	120'140
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	164	74	83	609'991 !!
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	102	35	53	289'374 !
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	39	-32	-45	-262'074
Verkehr	179							182			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	52	5	11	40'932
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	129	29	28	233'553 !
Umweltschutz und Raumordnung	74							85			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	85	20	30	162'293
Volkswirtschaft	-92							-89			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	6	-3	-30	-21'306
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-95	10	-10	81'603
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	17'444	-88	-1	-17'257
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	21'896	1'170	6	639'734 !!
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101				
Finanzen und Steuern	280							126			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	-4	12	-76	99'793
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-164	-142	649	-1'163'111
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	294	13	5	110'297
Gebührenhaushalte	758							449			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	180	5	3	38'323
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	158	-26	-14	-216'724
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	111	13	13	104'377
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10				
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	8'189			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	195			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	547			
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Rümlang	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252	89	158	23	17%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		96%	-13%	-12%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		20%	1%	6%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%	8			
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%	7			
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%	12			
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%	12			
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306	103	156	7	5%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		85%	-19%	-18%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		18%	11%	184%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141	103	101	16	18%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		94%	-4%	-5%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		1%	1%	107%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

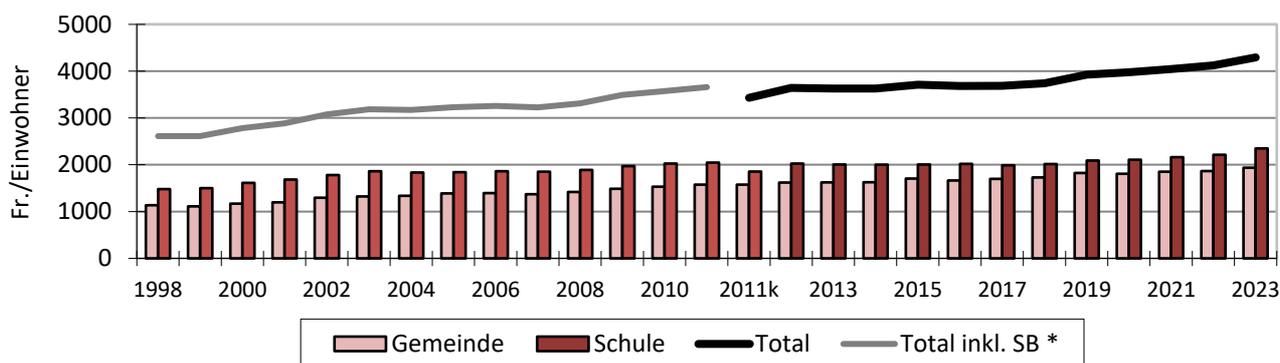
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	5'116	2'533	5'140	3'508	5'101	3'358	5'836	3'280	6'609	2'993	6.6%	4.3%
- Exekutive	338	44	316	12	376	21	322	22	343	20	0.4%	-18.6%
- Allgemeine Dienste	3'994	1'915	3'979	2'189	3'820	2'009	4'452	1'867	5'063	1'542	6.1%	-5.3%
- Verwaltungsliegenschaften							913	1'388	1'028	1'422		
- Übriges	784	574	844	1'307	904	1'329	150	3	175	9	-31.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3'749	2'097	3'517	1'925	3'633	2'040	3'595	1'504	4'026	1'926	1.8%	-2.1%
- Öffentliche Sicherheit	571	42	597	48	599	54	596	64	661	60	3.7%	9.6%
- Allgemeines Rechtswesen	2'316	1'731	2'123	1'534	2'213	1'656	2'140	1'100	2'464	1'527	1.6%	-3.1%
- Feuerwehr	495	69	418	75	450	89	479	93	477	83	-1.0%	4.9%
- Übriges	367	255	380	268	371	242	380	248	425	256	3.7%	0.1%
Bildung	18'211	6'157	19'069	6'280	19'228	5'745	18'110	5'720	20'387	5'008	2.9%	-5.0%
- Kindergarten	1'490	17	1'392		1'575		1'599		1'579		1.5%	>-50%
- Primarstufe	5'190	44	5'543	96	5'868	29	6'396	33	6'893	28	7.4%	-11.1%
- Musikschulen	97		75		80		114		108		2.8%	
- Schulliegenschaften	2'010	1'279	2'517	1'520	2'195	1'202	2'180	1'120	2'609	1'063	6.7%	-4.5%
- Tagesbetreuung	580	224	709	207	712	408	737	425	712	432	5.2%	17.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'445	111	1'476	71	1'512	64	1'142	72	1'203	63	-4.5%	-13.1%
- Volksschule, Sonstiges	768	25	703	28	813	17	907	41	951	38	5.5%	11.5%
- Sonderschulen	6'588	4'400	6'626	4'332	6'468	4'023	4'957	4'022	6'254	3'376	-1.3%	-6.4%
- Übriges	44	57	28	25	4	2	79	6	77	7	15.3%	-40.0%
Kultur, Sport und Freizeit	1'953	715	1'840	532	1'794	517	2'007	676	2'128	681	2.2%	-1.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	309	78	256	26	289	55	329	84	327	51	1.4%	-10.2%
- Sport und Freizeit	1'460	637	1'393	507	1'314	457	1'493	593	1'629	630	2.8%	-0.3%
- Übriges	184		191		191	5	184		171		-1.8%	
Gesundheit	10'827	8'139	11'645	8'511	12'102	8'343	13'272	9'738	13'896	10'032	6.4%	5.4%
- Pflegefinanzierung Heime	2'008		2'159		2'285		2'761		2'898		9.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	841		941		952		1'088		1'301		11.5%	
- Übriges	7'977	8'139	8'545	8'511	8'865	8'343	9'423	9'738	9'697	10'032	5.0%	5.4%
Soziale Sicherheit	11'600	4'683	11'212	4'591	11'223	5'441	11'395	6'239	11'395	5'849	-0.4%	5.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'619	2'137	4'792	2'214	5'114	2'688	4'867	3'533	4'781	3'446	0.9%	12.7%
- Familie und Jugend	2'021	555	1'974	528	1'680	640	2'326	650	2'436	718	4.8%	6.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'930	1'141	2'720	1'277	2'749	1'495	2'131	963	2'129	786	-7.7%	-8.9%
- Fürsorge, Übriges	919	112	963	100	939	124	1'082	127	946	113	0.7%	0.2%
- Übriges	1'112	739	763	472	741	494	990	968	1'102	786	-0.2%	1.5%
Verkehr	2'442	472	2'403	494	2'723	502	2'589	511	2'613	1'126	1.7%	24.3%
- Gemeindestrassen	1'361	392	1'267	448	1'398	434	1'380	429	1'410	982	0.9%	25.8%
- Übriges	1'081	80	1'136	46	1'326	69	1'209	82	1'204	144	2.7%	15.9%
Umweltschutz und Raumordnung	4'141	3'602	4'310	3'810	4'339	3'715	4'827	4'229	4'626	3'928	2.8%	2.2%
- Wasserwerk	1'296	1'296	1'458	1'458	1'461	1'461	1'545	1'545	1'474	1'474	3.3%	3.3%
- Abwasserbeseitigung	1'084	1'084	1'157	1'157	1'099	1'099	1'537	1'537	1'297	1'297	4.6%	4.6%
- Abfallwirtschaft	885	885	924	924	927	927	914	914	906	906	0.6%	0.6%
- Übriges	877	337	771	271	853	229	831	234	949	251	2.0%	-7.2%
Volkswirtschaft	126	790	383	1'294	152	965	132	857	210	937	13.6%	4.4%
- Forstwirtschaft	74	42	74	25	89	26	83	38	82	32	2.6%	-6.6%
- Übriges	52	747	309	1'269	63	939	49	819	128	904	25.3%	4.9%
Finanzen und Steuern	6'472	38'622	6'970	41'209	5'541	35'943	5'581	44'170	5'474	37'413	-4.1%	-0.8%
- Steuern	125	28'739	587	31'286	152	27'734	153	32'405	213	27'671	14.4%	-0.9%
- Ressourcenausgleich	2'921	6'891	2'960	6'985	2'232	5'267	1'584	8'632	1'189	6'482	-20.1%	-1.5%
- Unterstützungsbeitrag STAF					21	115	21	117		113		
- Zinsen	389	354	329	290	307	192	353	252	493	524	6.1%	10.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	360	2'189	335	2'177	260	2'204	243	2'216	861	2'203	24.4%	0.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	242	212	114	346	111	278	184	127	155	246	-10.6%	3.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	2'239		2'305		2'361		2'404		2'404		1.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV							19					
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	197	224	340	113	96	90	109	158	159	162		
- Fonds im Eigenkapital	0	12	-0	12	-0	15		263		13		
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve							510					
Total	64'638	67'810	66'488	72'153	65'836	66'521	67'345	76'924	71'365	69'893	2.5%	0.8%
Ergebnis	3'172		5'665		685		9'580		-1'472			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-20'801	-20'491	-20'822	-21'540	-22'647	9%	
Sachaufwand		-10'984	-12'005	-11'808	-12'894	-13'700	25%	
Finanzaufwand		-179	-173	-171	-149	-519	190%	
Regalien, Konzessionen		18	18	26	20	21	18%	
Entgelte		15'848	15'242	15'164	15'617	14'518	-8%	
Finanzertrag		3'420	3'289	3'473	3'460	3'542	4%	
<i>Deckungslücke I</i>		-12'677	-14'121	-14'138	-15'486	-18'785	48%	-75'207
Transferaufwand	2)	-27'485	-27'999	-27'914	-30'958	-31'319	14%	
Durchlaufende Beiträge		-11	-6	-16	-6	-5	-57%	
Ausserordentlicher Aufwand								
Interne Verrechnungen		-1'731	-2'119	-1'515	-1'611	-1'967	14%	
Übrige Erträge		187	340	94	108	156	-16%	
Transferertrag	2)	17'435	19'575	18'292	27'206	24'226	39%	
Durchlaufende Beiträge		11	6	16	6	5	-57%	
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen		1'731	2'119	1'515	1'611	1'967	14%	
<i>Transfersaldo</i>		-9'863	-8'084	-9'527	-3'645	-6'937	-30%	-38'056
<i>Deckungslücke II</i>		-22'540	-22'205	-23'665	-19'131	-25'721	14%	-113'263
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		23'493	27'780	22'751	25'561	23'652		123'237
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		954	5'574	-914	6'430	-2'070	-317%	9'974
Zinsaufwand		-311	-265	-257	-307	-414	33%	
Zinsertrag		153	129	89	106	84	-45%	
<i>Zinssaldo</i>		-158	-136	-167	-201	-329		-992
<i>Deckungsbeitrag I</i>		795	5'439	-1'081	6'229	-2'399	-402%	8'983
Grundstückgewinnsteuern		5'246	3'506	4'982	6'843	4'020		24'597
<i>Deckungsbeitrag II</i>		6'041	8'944	3'901	13'073	1'620	-73%	33'580
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	745	-2'668	-273	-12'709	626		-14'279
Veränderung übriges Fremdkapital	4)	-743	-2'061	-1'567	5'232	-4'257		-3'396
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6'043	4'215	2'061	5'596	-2'011		15'904
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-5'888	-7'111	-6'047	-9'678	-9'206		
Investitionen Finanzvermögen		-75	2'805	-167				
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	-4						
Geldfluss aus Investitionen		-5'966	-4'306	-6'214	-9'678	-9'206		-35'370
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	6)	7'000	4'000		6'500	-2'250		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-33	1'226	622	475	1'738		
Veränderung Finanzanlagen	7)	7						
Geldfluss aus Finanzierungen		6'974	5'226	622	6'975	-512		19'285
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel		7'050	5'135	-3'530	2'894	-11'730		-181
Endbestand flüssige Mittel		17'177	22'313	18'782	21'676	9'946		
Bestand verzinsliche Schulden	8)	35'250	39'250	39'250	45'750	43'500		
Durchschnittssatz Zinsen		1.81%	1.60%	1.28%	0.73%	0.78%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		5.20	5.09	4.93	4.65	3.91		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	215	64	317		696	22	3'184	2'116	1'193	39	5'605	2'241
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	191		50		92		81	81	65		479	81
Bildung	611	41	3'770		2'061	50	5'396	10	406	43	12'245	144
Kultur, Sport und Freizeit	547		496		113		5	1	176	71	1'337	72
Gesundheit	228	60	40	68	2	60		60	2	60	271	308
Soziale Sicherheit	5									420	5	420
Verkehr	1'466	63	777		1'282		1'221		1'382		6'129	63
Umweltschutz und Raumordnung	185		97		79		58		157		576	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	3'448	228	5'548	68	4'325	132	9'945	2'268	3'381	633	26'647	3'329
Wasserwerk	1'009	372	1'315	990	1'081	253	1'519	192	1'438	314	6'362	2'122
Abwasserbeseitigung	2'392	361	2'195	888	1'283	257	7'076	6'402	480	316	13'427	8'224
Abfallwirtschaft												
Heilpädagogische Sonderschule									5'171		5'171	
Subtotal Gebührenhaushalte	3'401	734	3'510	1'878	2'364	510	8'596	6'595	7'089	630	24'959	10'346
Total	6'849	961	9'058	1'946	6'689	642	18'541	8'863	10'470	1'263	51'606	13'676
Nettoinvestitionen VV	5'888		7'111		6'047		9'678		9'206		37'930	
Finanzvermögen												
Total	75	-	93	2'899	344	178	7	7	498	498	1'017	3'581
Nettoinvestitionen FV	75		-2'805		167		-		-		-2'564	
Total Nettoinvestitionen	5'393		535		4'202		9'678		9'206		29'015	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	17'177		22'313		18'782		21'676		9'946		-42%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	433		334		3'455		6'839		5'657		1205%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	42'979		40'174		40'341		40'341		40'341		-6%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	9'527		12'195		12'468		25'177		24'551		158%
Total Finanzvermögen	70'117		75'015		75'047		94'033		80'495		15%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	30'857		34'032		35'863		41'117		34'581		12%
- Wasserwerk	3'716		3'921		4'603		5'731		6'621		78%
- Abwasserbeseitigung	5'007		5'894		6'472		6'972		6'948		39%
- Abfallwirtschaft	143		133		123		112		102		-28%
- Heilpädagogische Sonderschule									11'666		
Total Verwaltungsvermögen	39'723		43'979		47'060		53'932		59'918		51%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		1'198		2'325		6'068		9'927		10'483	775%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		18'073		16'209		14'071		14'844		10'426	-42%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	2'000		3'000		3'000		5'250		6'000	200%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		33'250		36'250		36'250		40'500		37'500	13%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		3'466		3'495		4'073		8'483		8'641	149%
Total Fremdkapital		57'987		61'278		63'462		79'004		73'050	26%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		1'623		1'839		2'110		2'223		2'162	33%
- Abwasserbeseitigung		1'620		1'640		1'689		2'125		1'930	19%
- Abfallwirtschaft		516		491		429		369		314	-39%
- Heilpädagogische Sonderschule										-50	
- Fonds	5)	56		44		29		-234			-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)							510		510	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		48'037		53'703		54'387		63'967		62'496	30%
Total Eigenkapital		51'853		57'716		58'645		68'961		67'362	30%
Total	109'840	109'840	118'995	118'995	122'106	122'106	147'965	147'965	140'412	140'412	
Veränderung NV mit Neubewertung EB			-5'587								-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	8'229	8'281	8'297	8'180	8'189		
Gesamtsteuerfuss	107%	109%	109%	109%	109%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	108%	109%	109%	108%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.6%	13.0%	6.2%	17.9%	2.4%	↘	9.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.2%	1.6%	0.8%	1.2%	4.5%	→	2.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	103%	123%	64%	136%	18%	↗	88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.5%	→	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	4.8%	4.5%	5.1%	4.1%	5.4%	↗	4.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	3.2%	3.0%	3.2%	2.4%	2.9%	k.A.	3.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	86%	86%	95%	96%	97%	↗	92% ø
Nettovermögensquotient	4) 52%	50%	51%	59%	32%	↗	49% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 1'474	1'659	1'396	1'837	909	↗	1'455 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	4	6	3		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	45%	47%	46%	45%	47%	↑	46% ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.8%	-0.4%	-0.4%	0.0%	-0.1%	↑	-0.4% ø
Investitionsanteil	10.7%	13.4%	10.2%	23.5%	13.9%	→	14.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)				43	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 4'516	9'460	9'625	20'565	17'185		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 31.0%	45.0%	17.0%	68.3%	4.9%	↑	32.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	3'227	3'695	3'040	3'467	3'178		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 738	1'053	469	1'604	198		812 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -715	-859	-729	-1'183	-1'124		-922 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -9	339	-20	-	-		62 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 13	533	-280	421	-926		-48 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'844	6'490	6'559	7'854	7'694		6'888 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	457	479	510	577	532		511 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

05.08.2024

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	14'622	14'902	15'356	15'188	15'120
- Einkommen	13'147	13'463	13'886	13'715	13'558
- Vermögen	1'474	1'439	1'470	1'473	1'562
<i>Juristische Personen</i>	5'396	4'947	4'718	4'958	6'071
- Gewinn	4'839	3'412	3'161	3'441	4'556
- Kapital	557	1'534	1'557	1'517	1'514
Total	20'018	19'849	20'074	20'146	21'190
Steuerfuss Rechnungsjahr	87%	89%	89%	89%	89%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	12'714	13'282	13'660	13'517	13'456
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	4'695	4'403	4'199	4'413	5'403
Steuererträge aus früheren Jahren	3'931	4'843	1'882	1'722	1'804
Nachsteuern	101	51	143	89	68
Aktive Steuerauscheidungen	1'945	4'940	2'408	4'925	1'177
Passive Steuerauscheidungen	-1'102	-617	-670	-300	-453
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-10	-6	-4	-2	-7
Quellensteuern	1'004	669	933	996	1'999
Personalsteuern	171	169	153	156	158
Total Ertrag Gemeindesteuern	23'448	27'733	22'704	25'516	23'605
Tatsächliche Forderungsverluste	137	465	141	210	209
Wertberichtigungen Forderungen	-22	111	1	-68	-6
Total Aufwand Gemeindesteuern	115	576	141	142	202
Grundstückgewinnsteuern	5'246	3'506	4'982	6'843	4'020
Hundesteuern	46	47	47	45	47
Total Ertrag Sondersteuern	5'292	3'553	5'029	6'888	4'066
Tatsächliche Forderungsverluste	1	0	1	0	0
Kantonsanteil an Hundesteuern	9	11	10	10	11
Total Aufwand Sondersteuern	10	11	11	10	11
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'227	3'695	3'040	3'467	3'178
Korrekturfaktor	0.992	0.979	0.994	1.004	0.997
Kalkulatorischer Wert	3'254	3'775	3'058	3'455	3'188
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

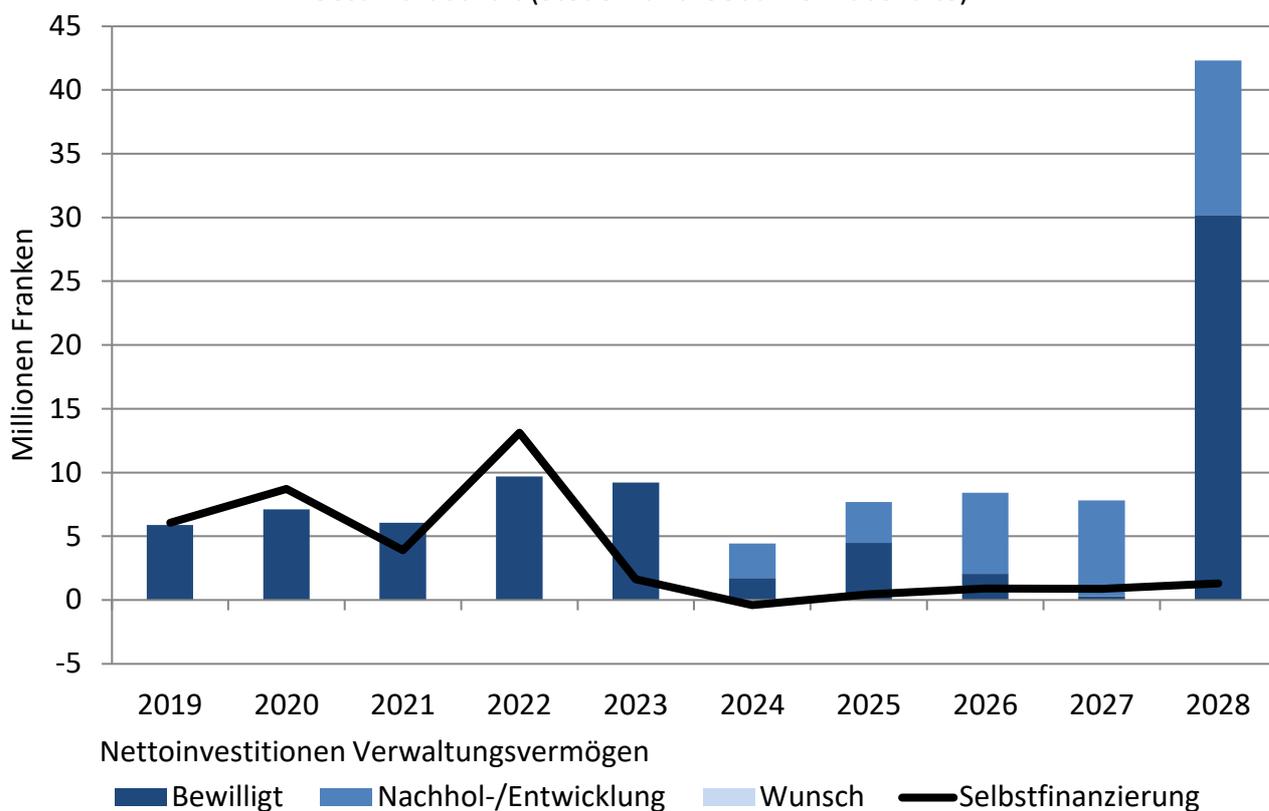
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

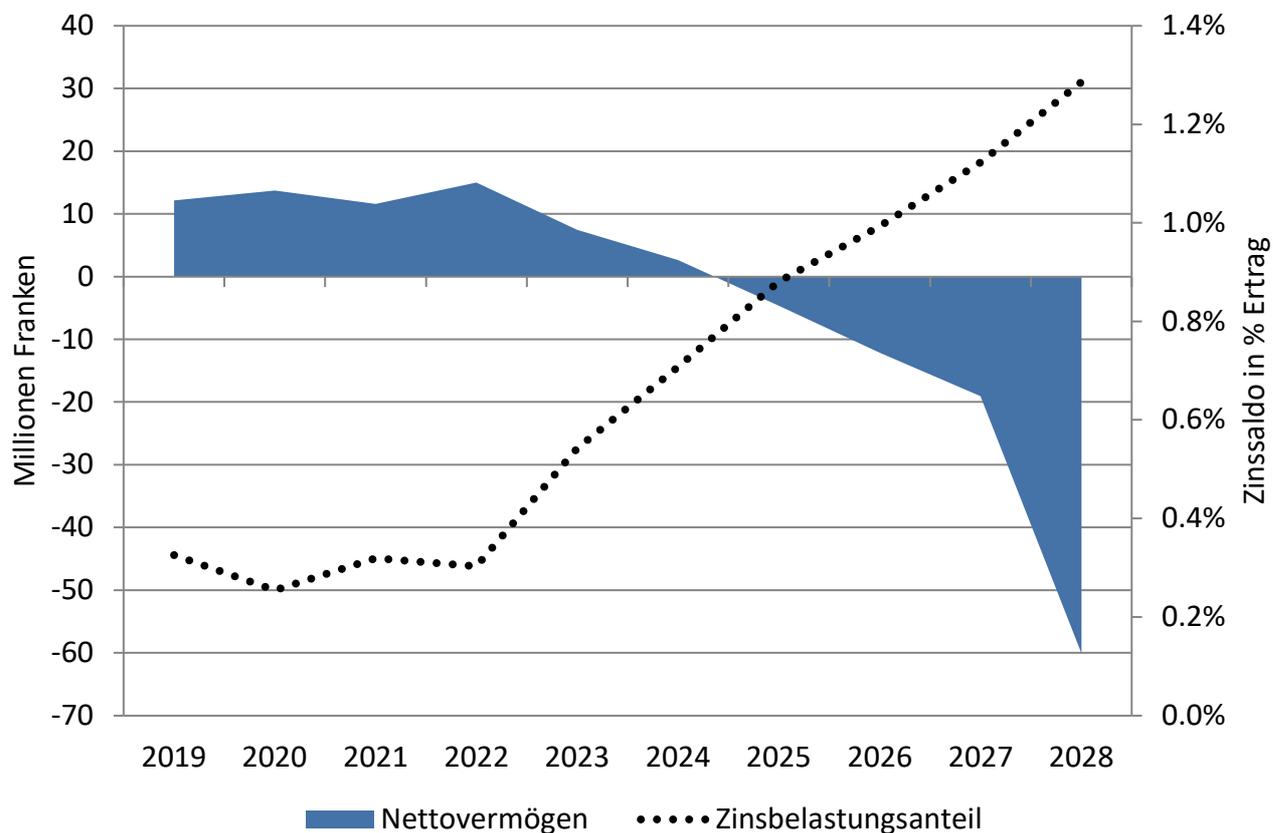
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



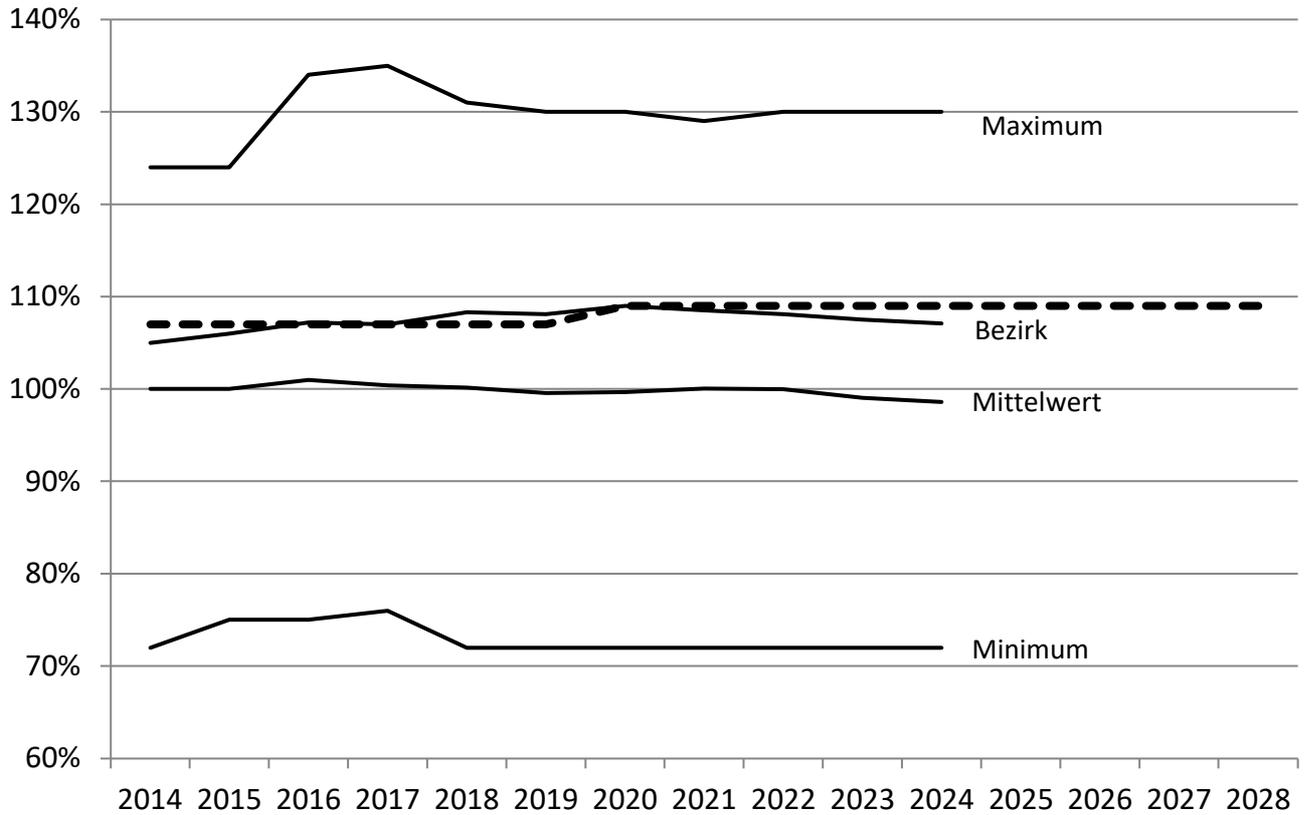
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



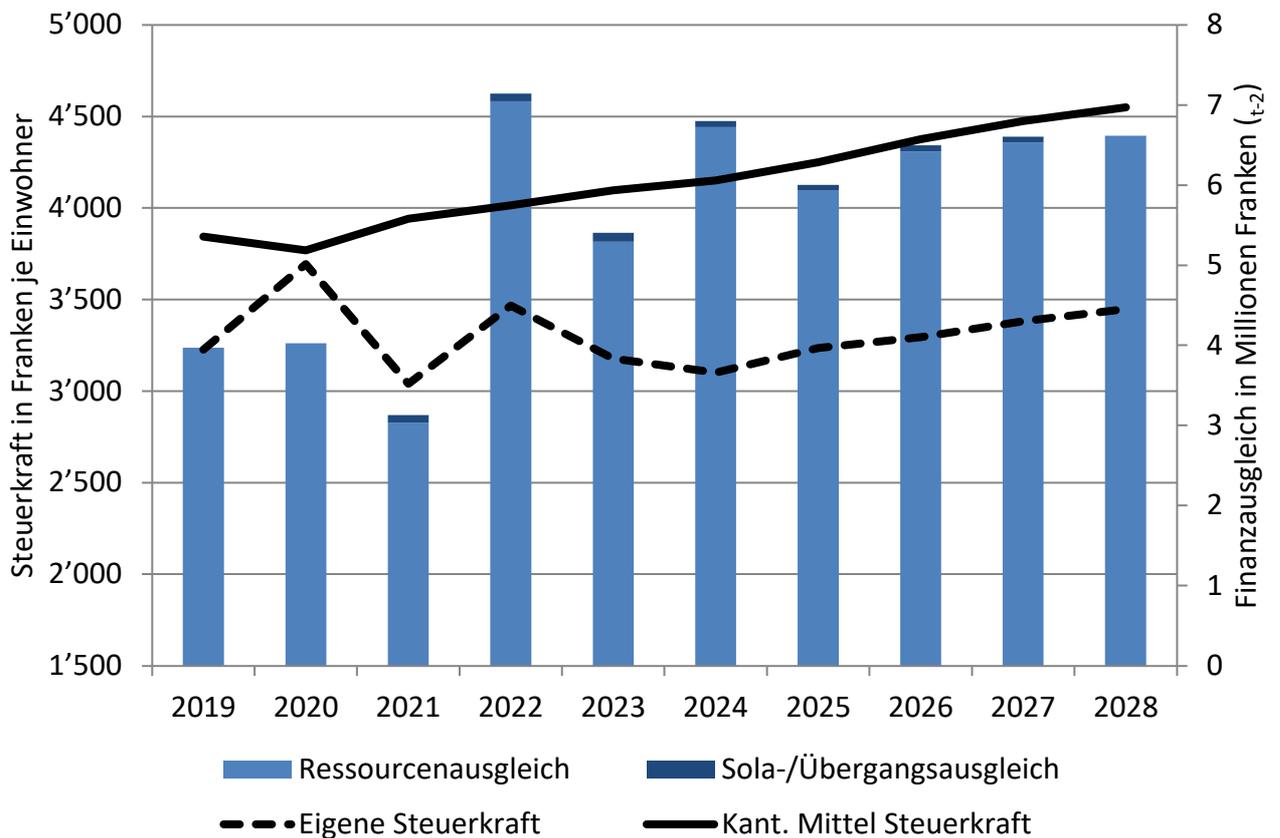
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



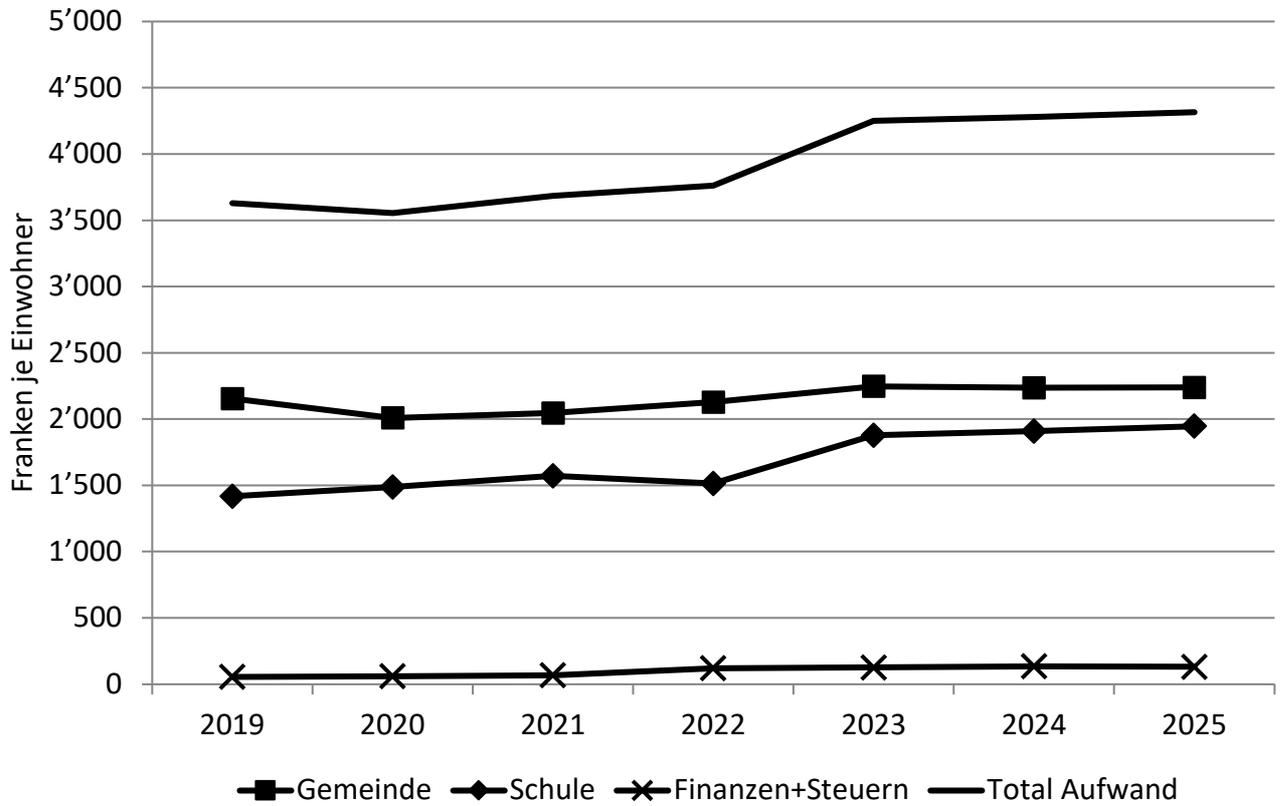
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



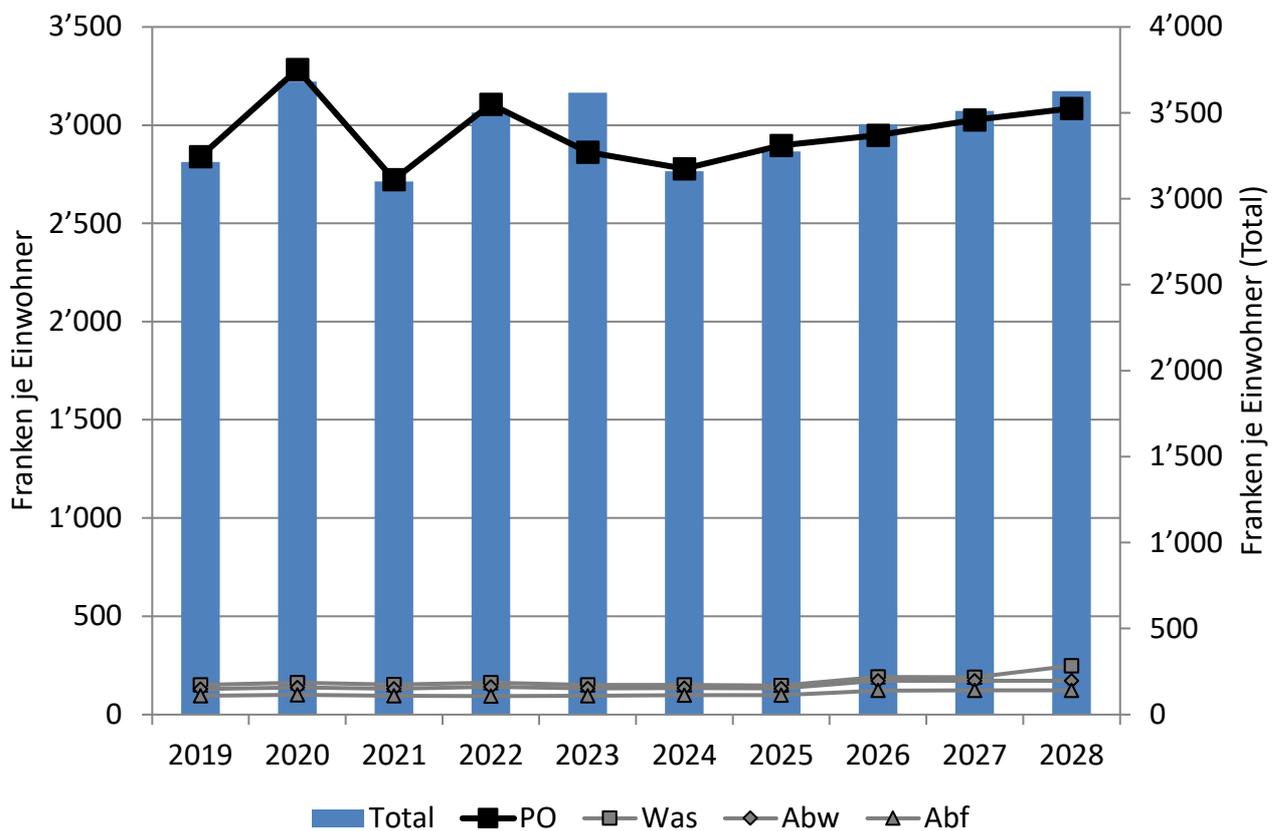
Entwicklung spezifischer Aufwand

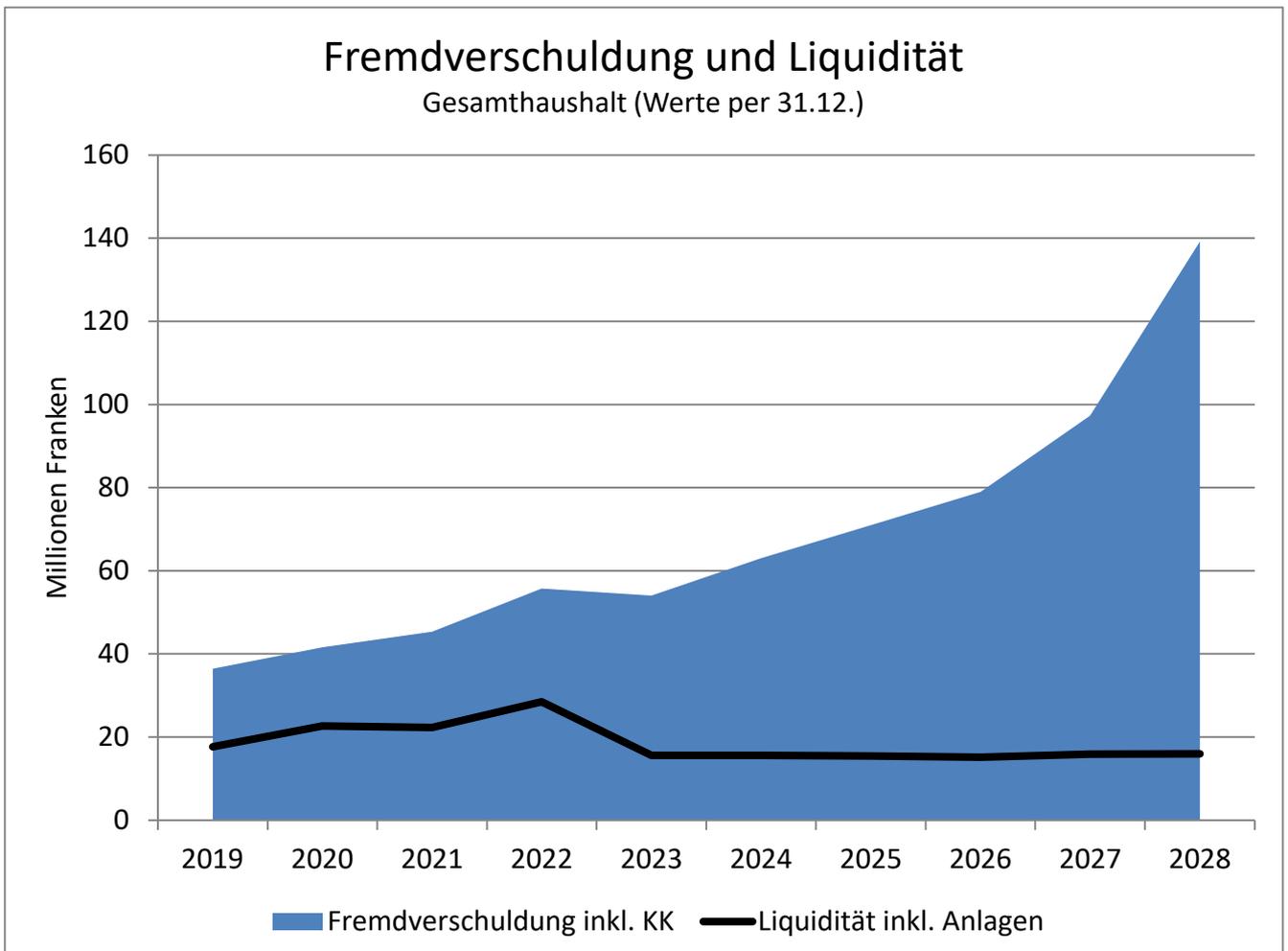
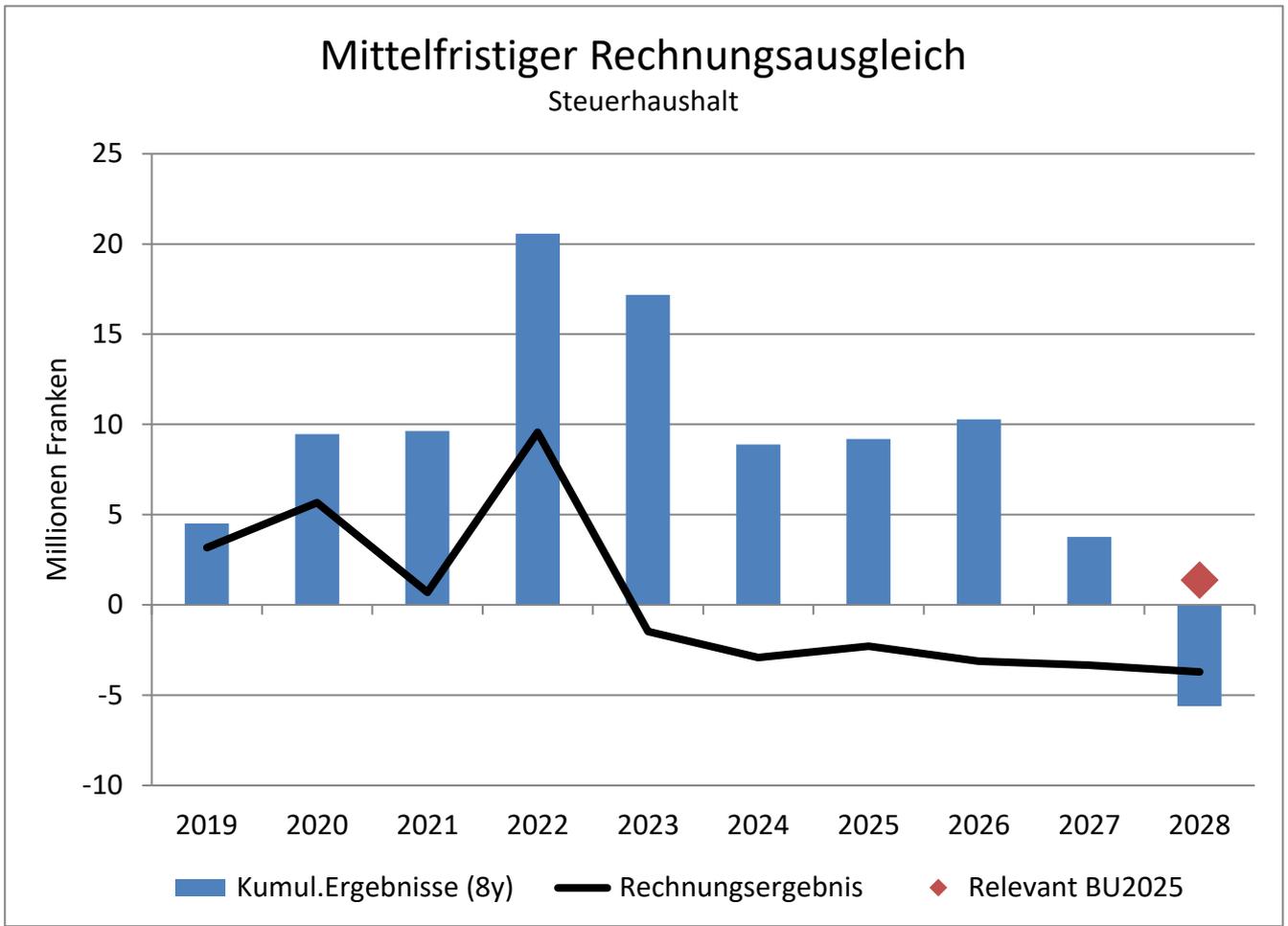
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

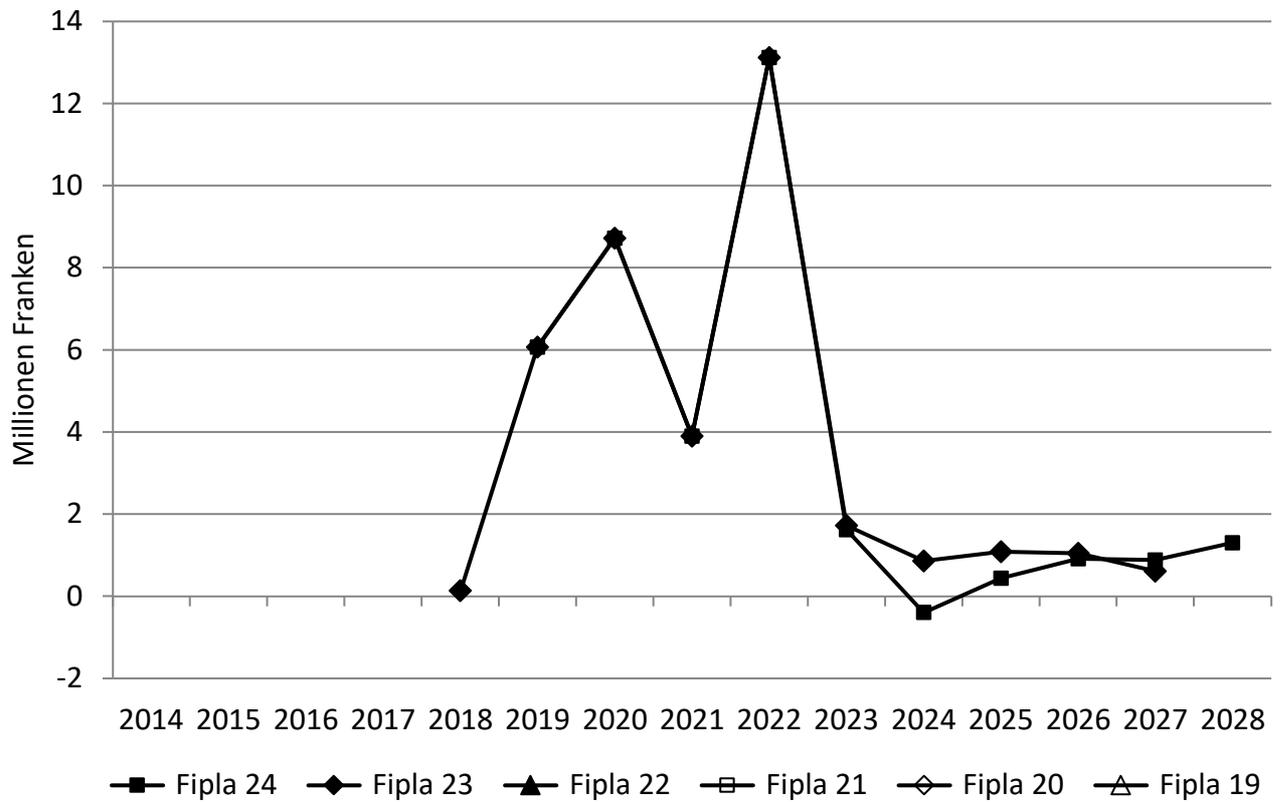
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





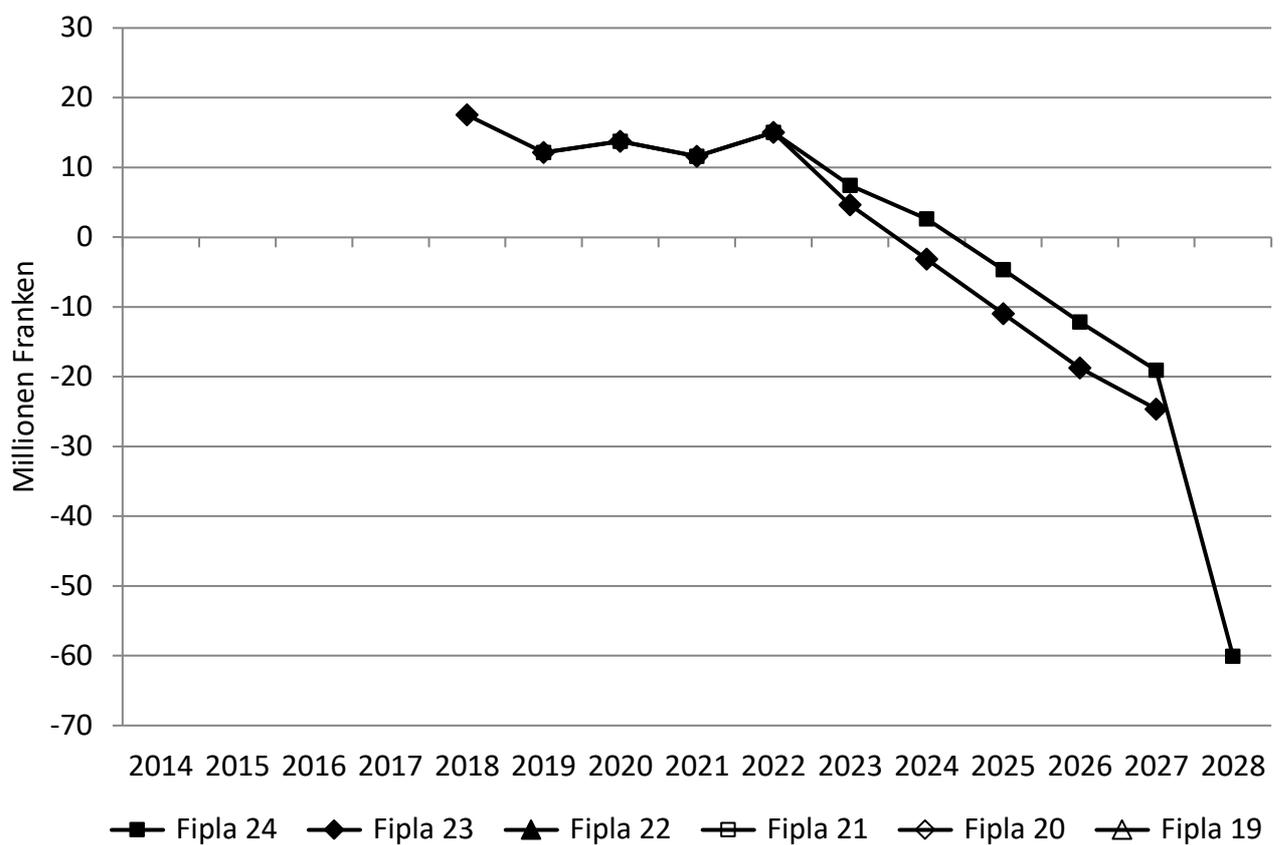
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



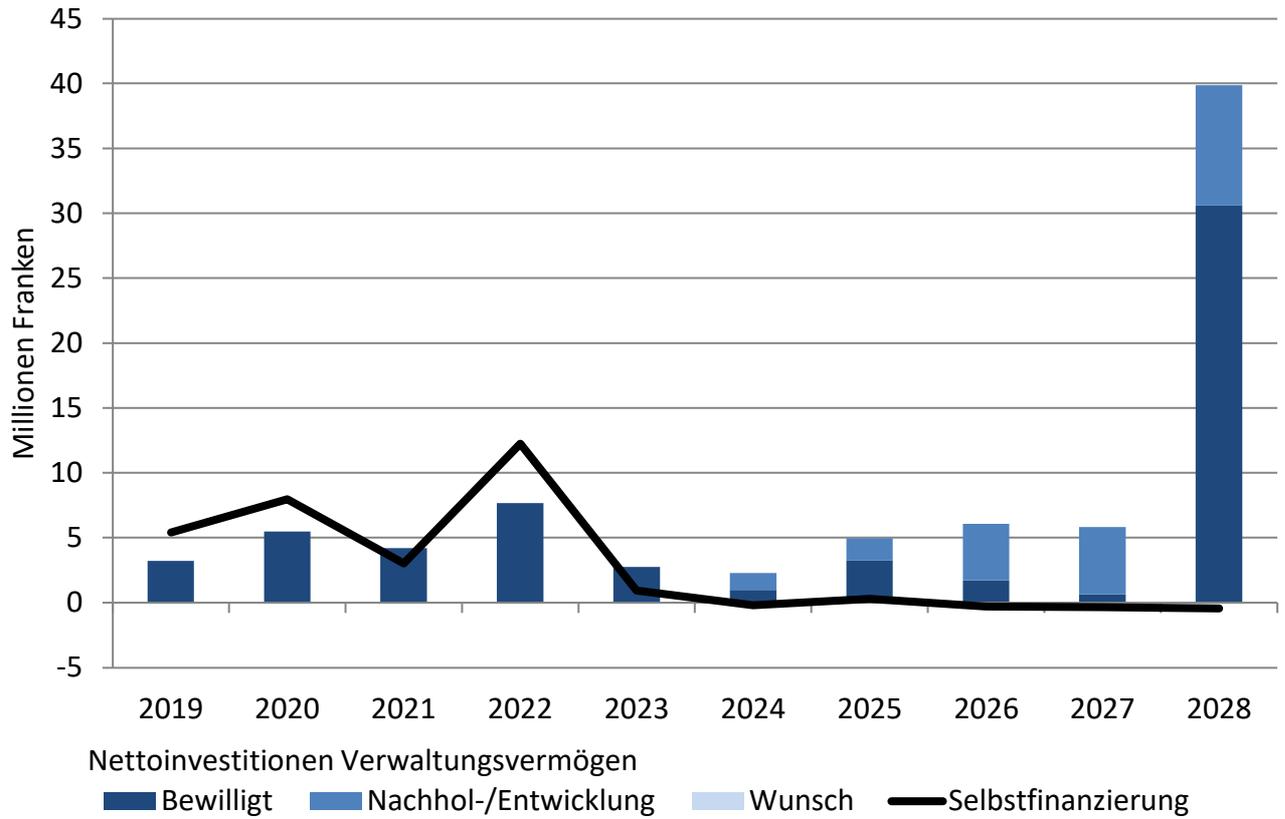
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



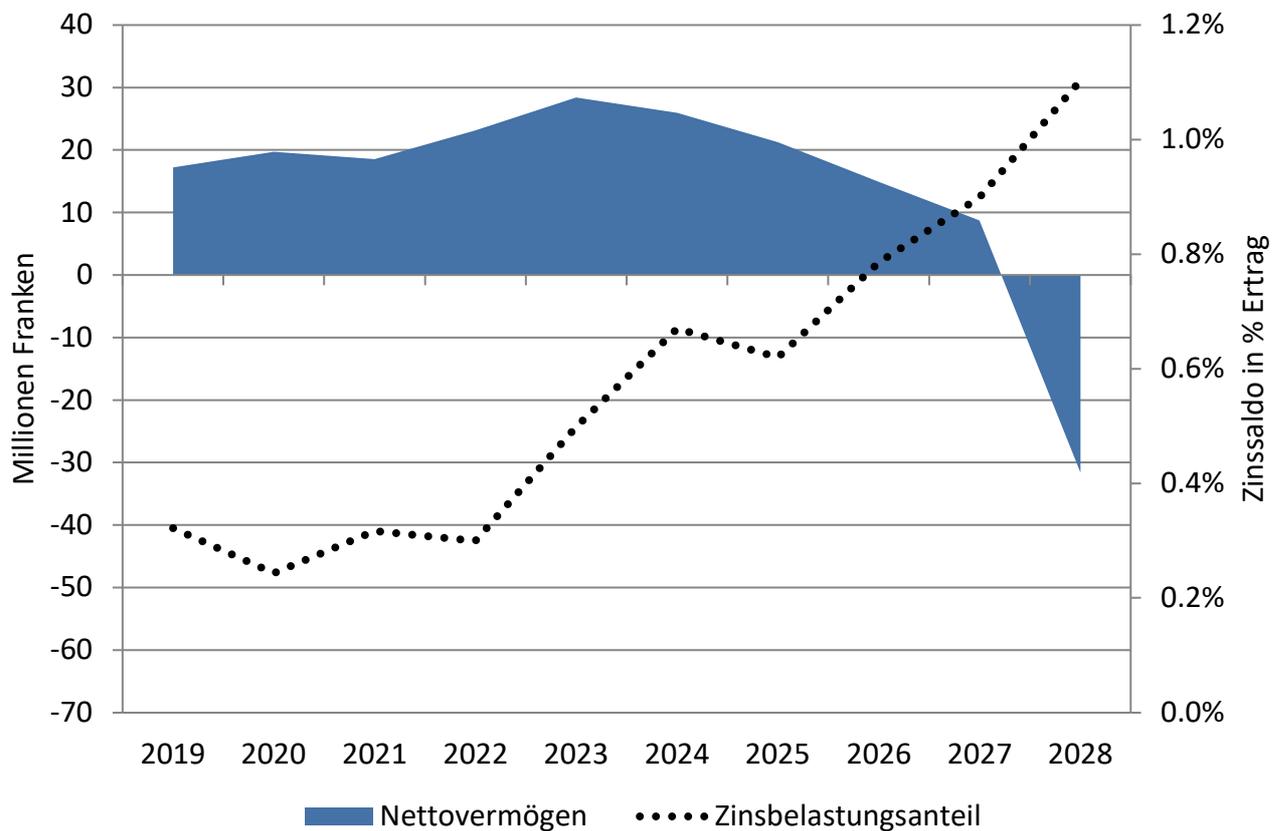
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



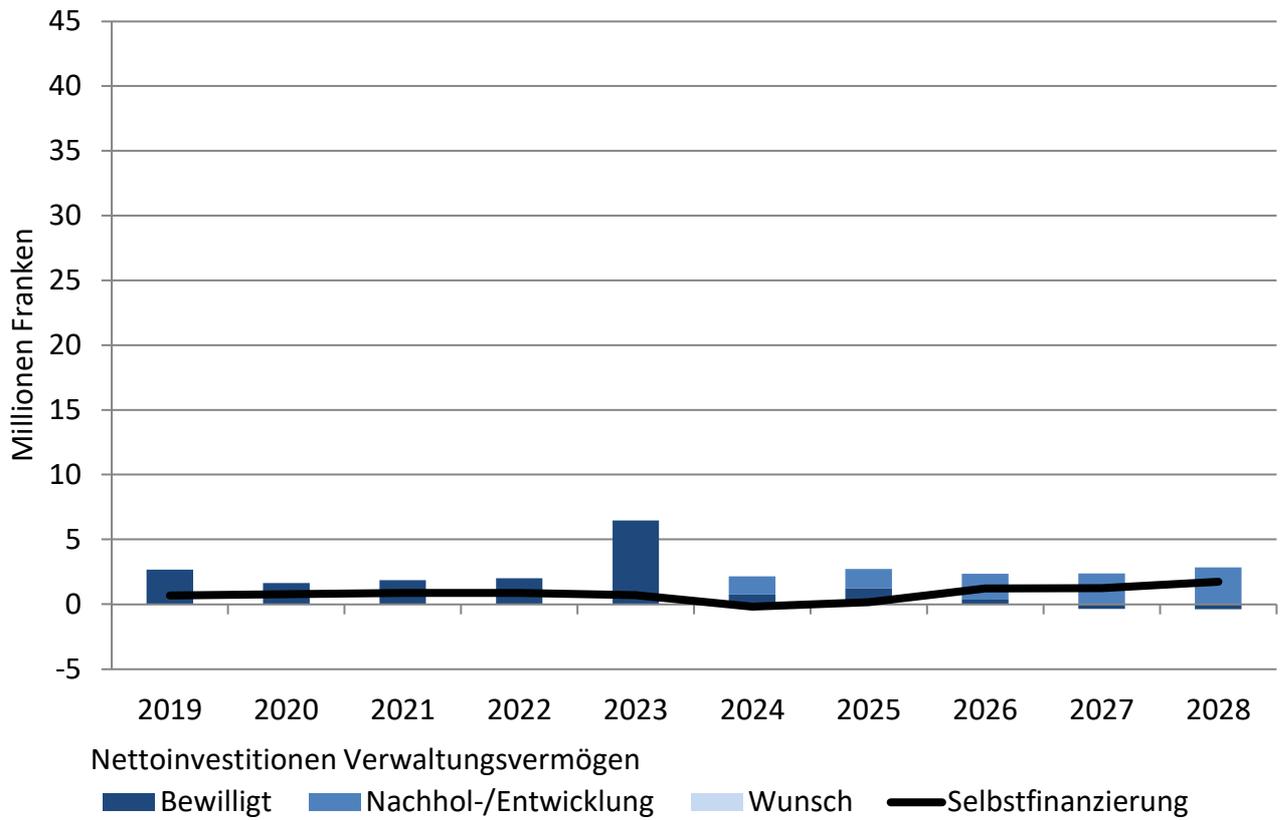
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



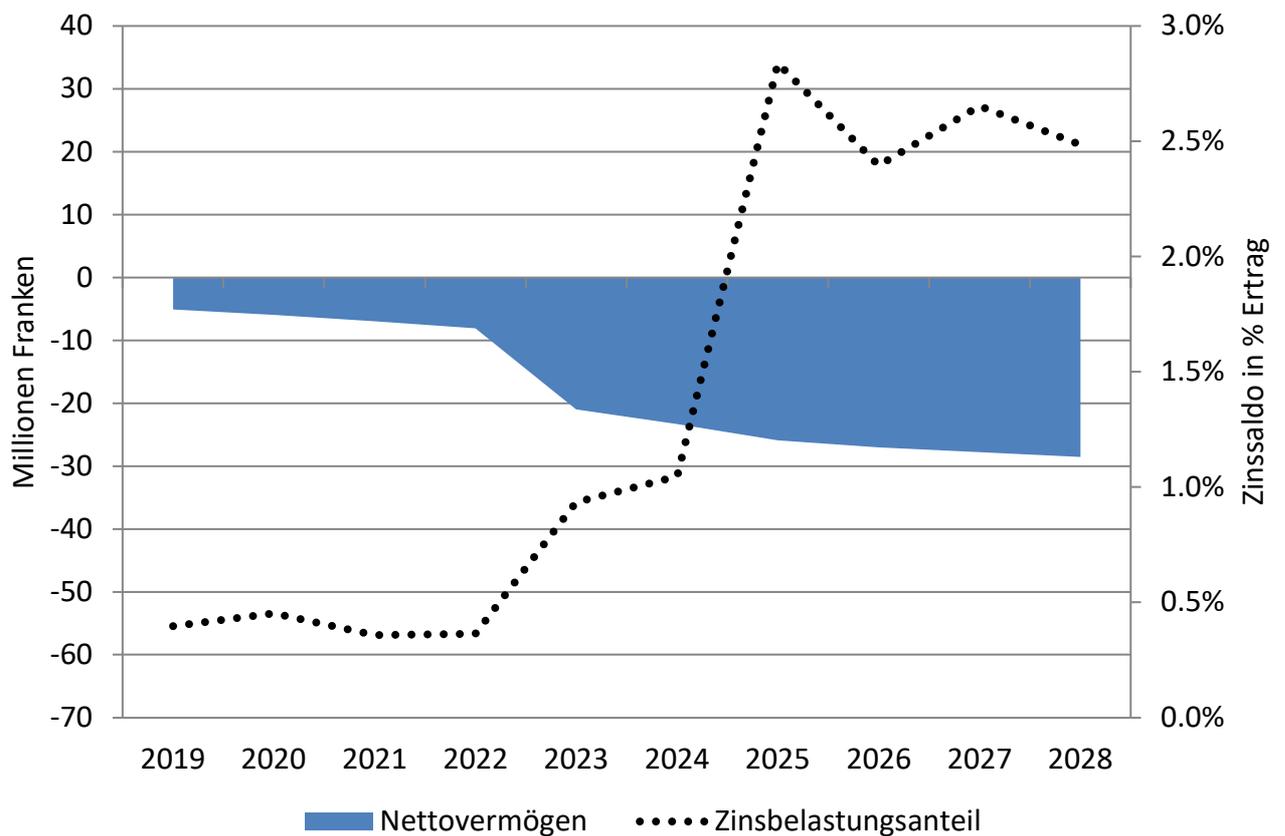
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

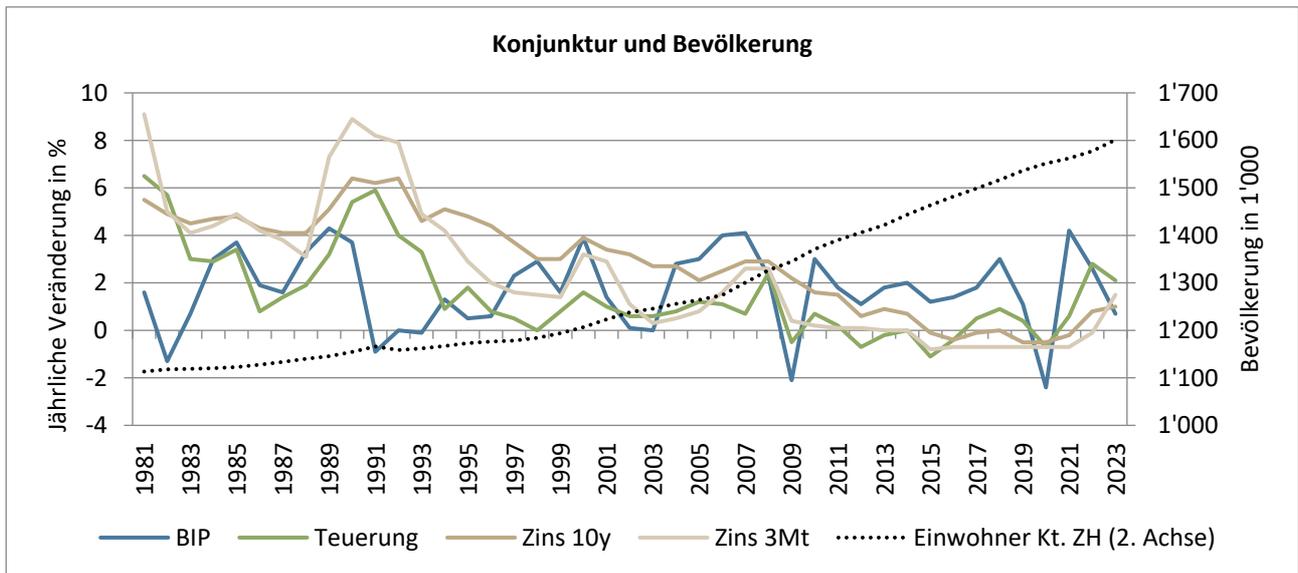
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

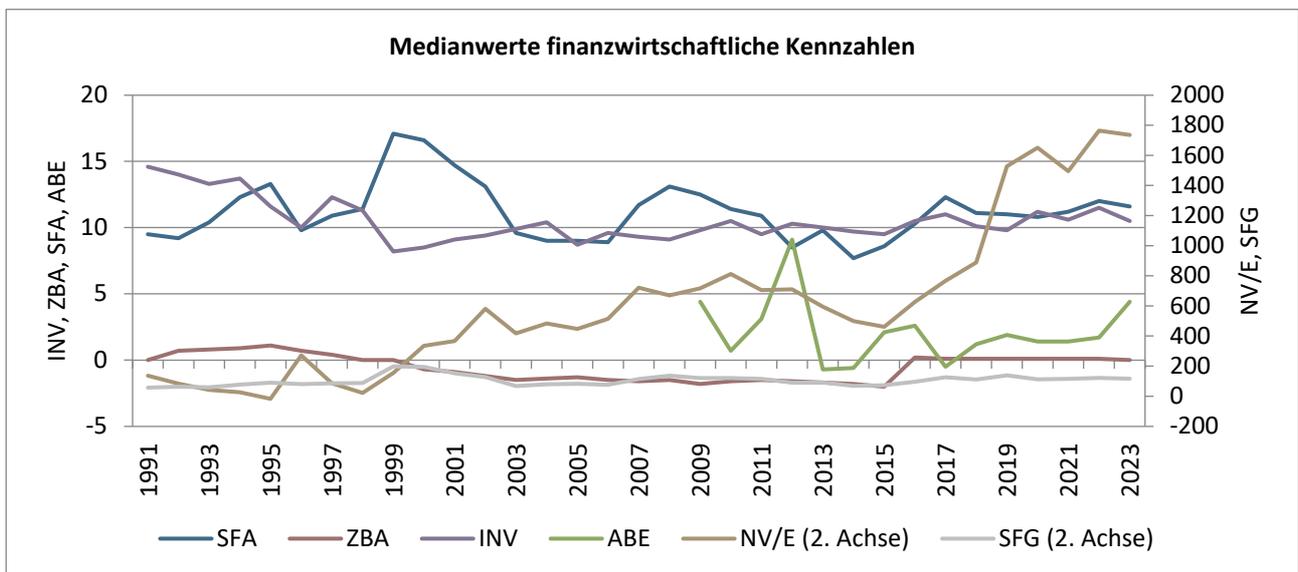
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



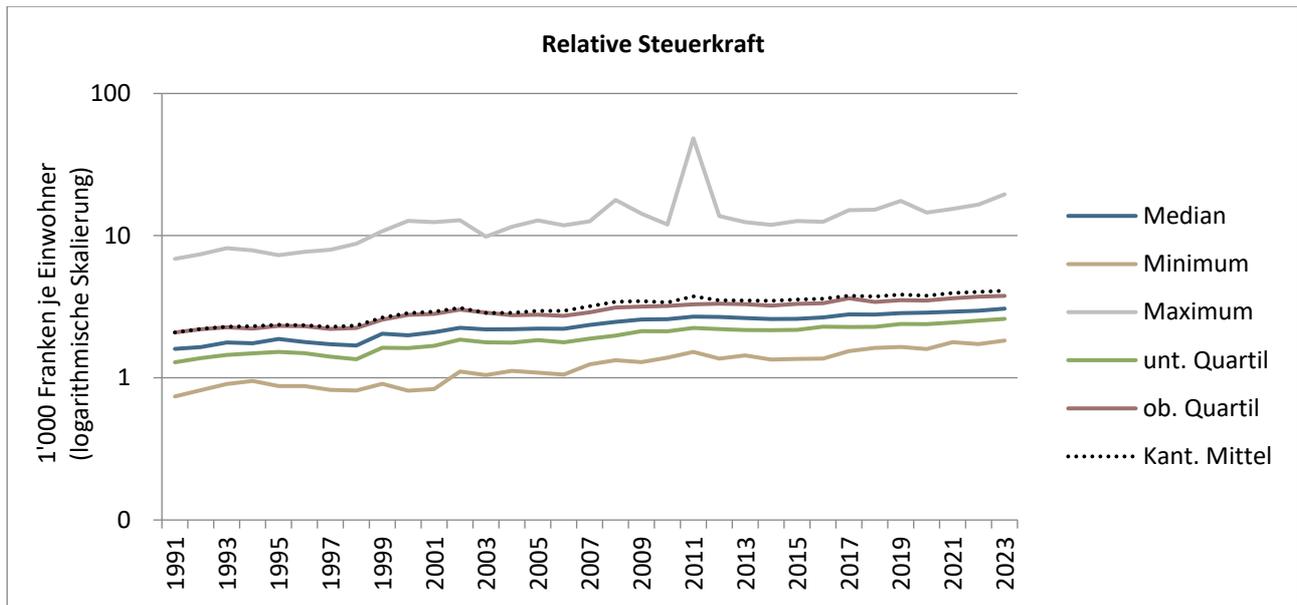
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

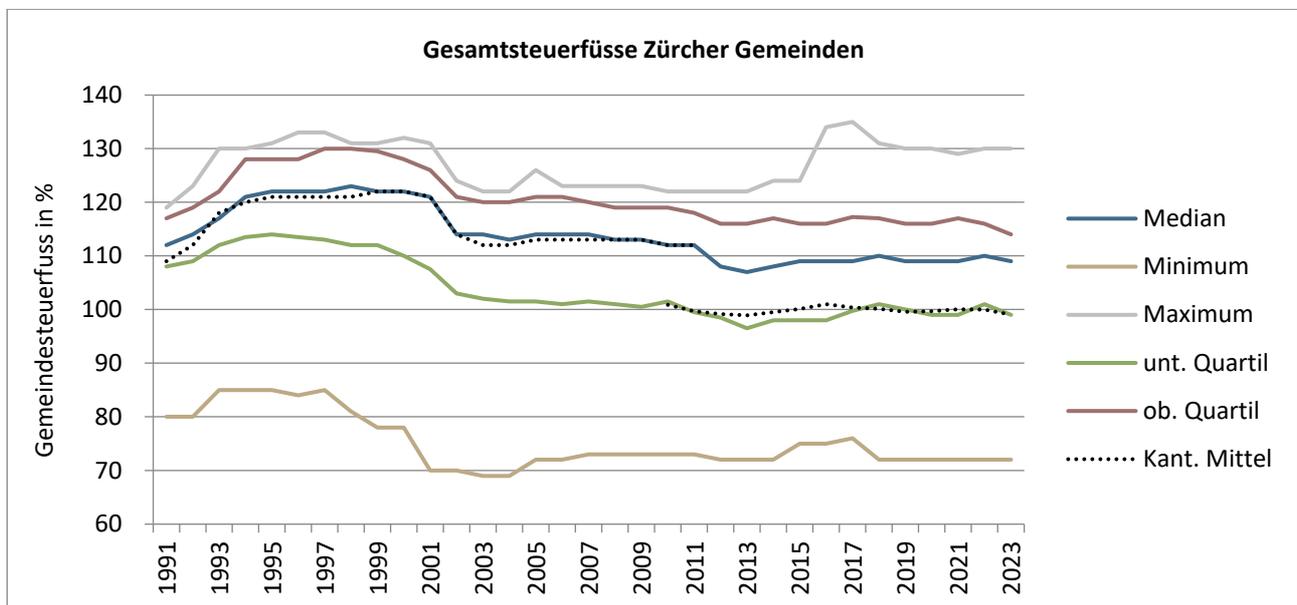
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

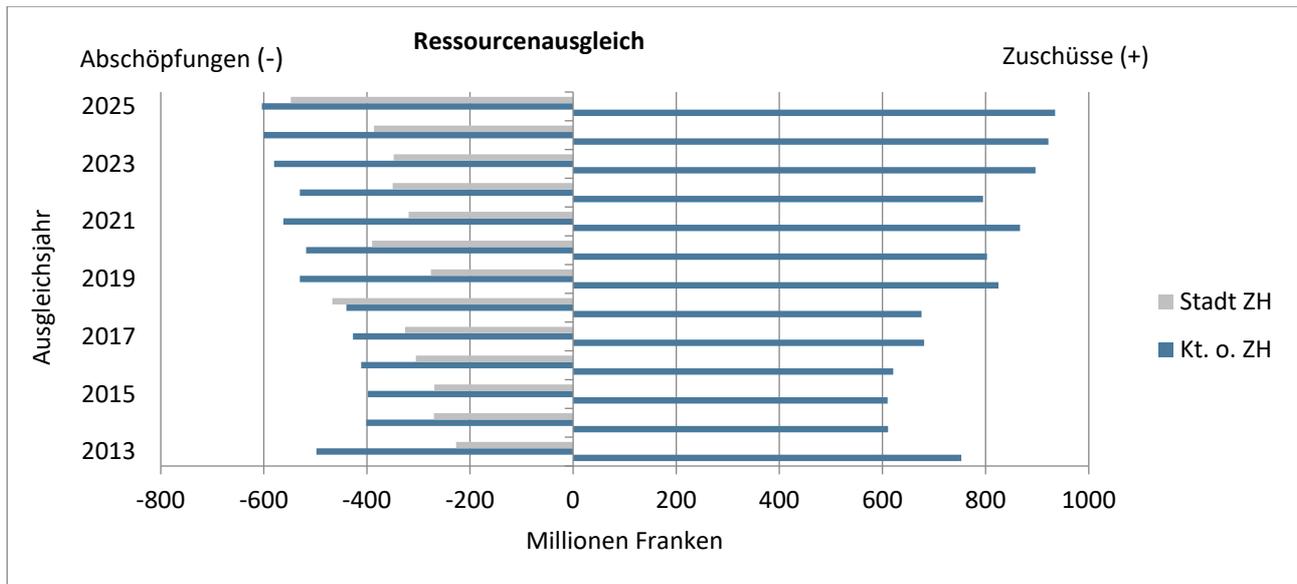


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

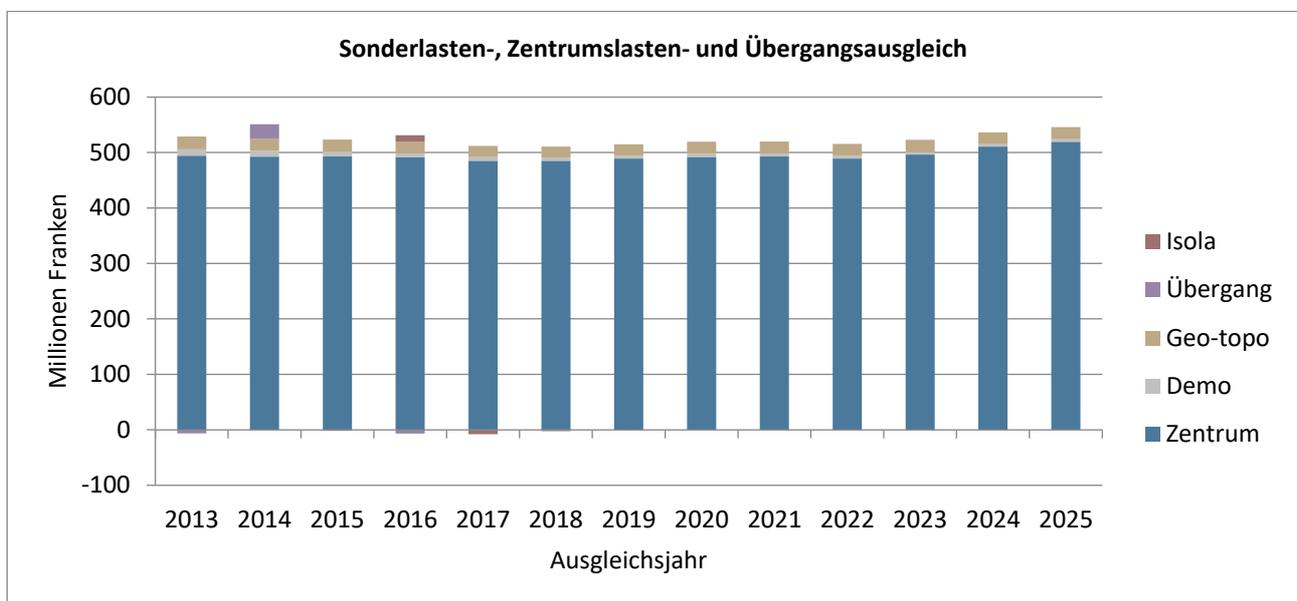
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



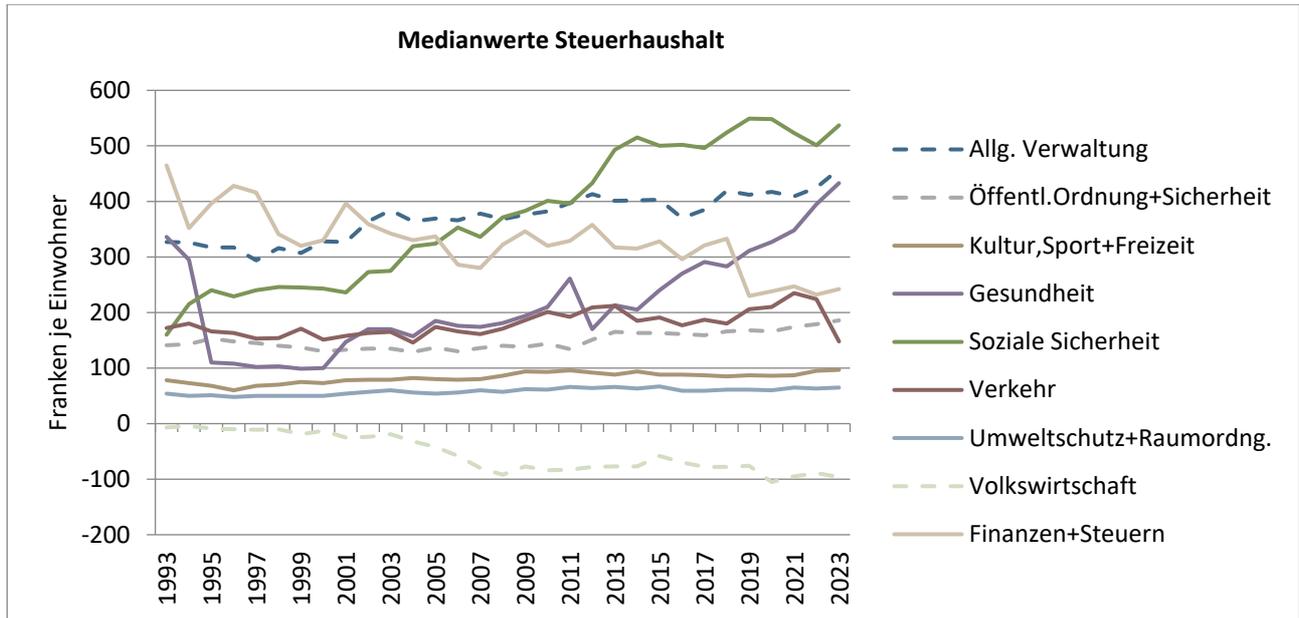
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

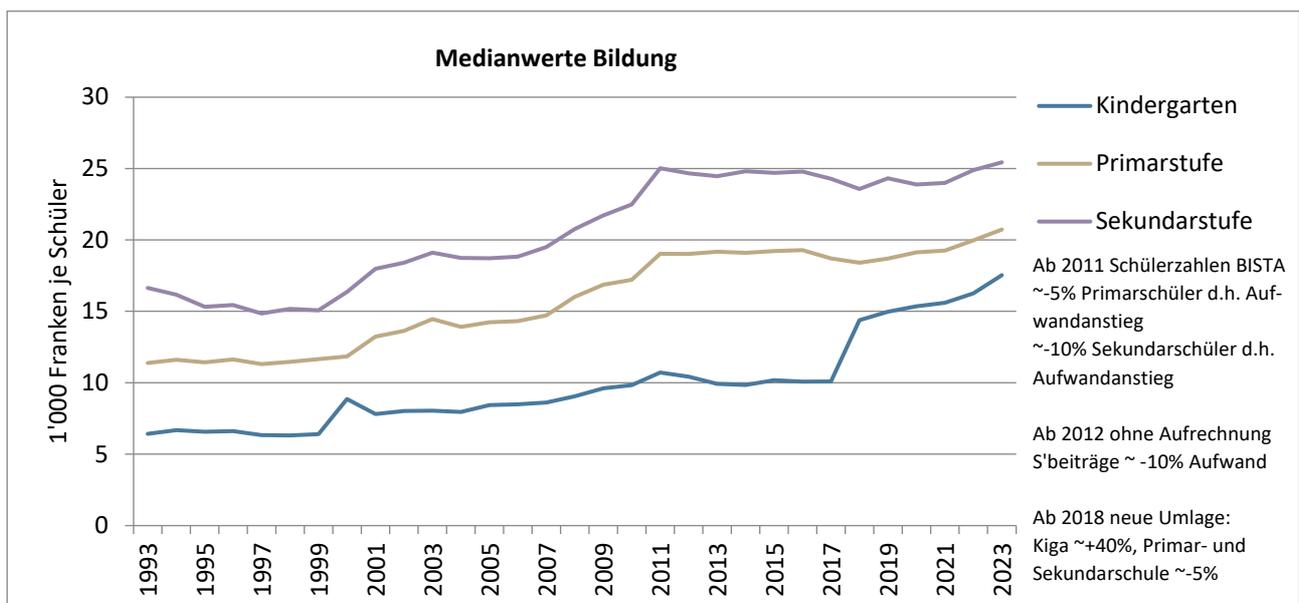
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



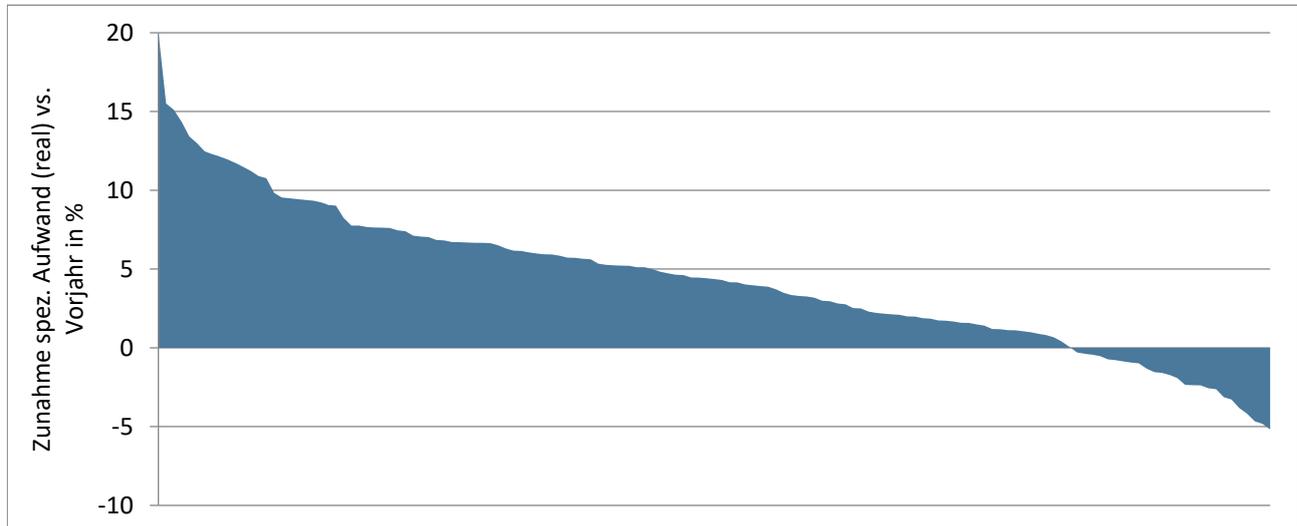
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

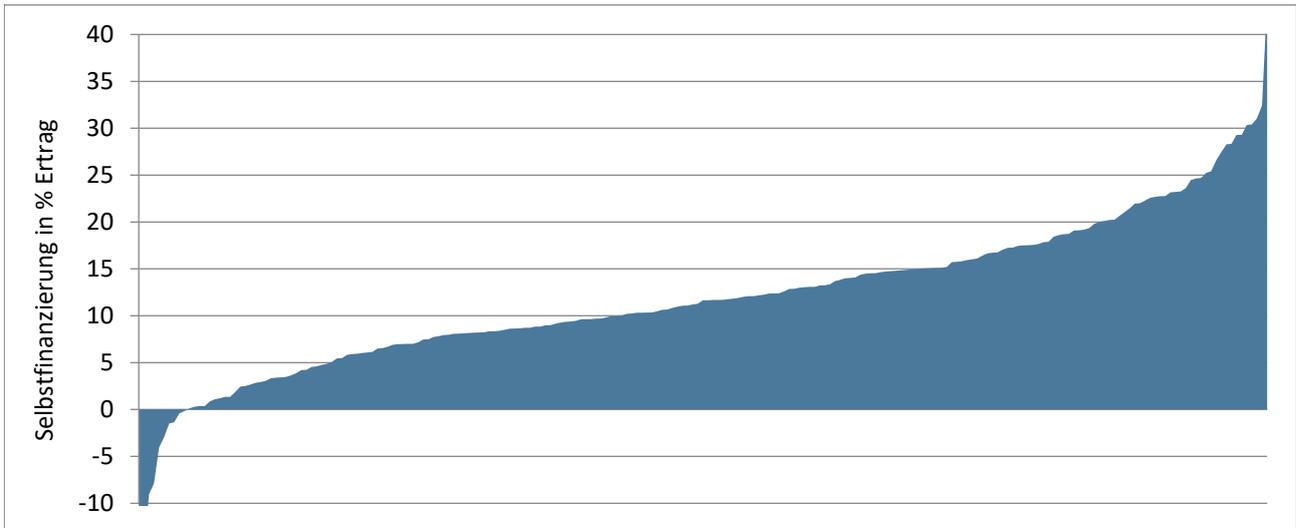
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

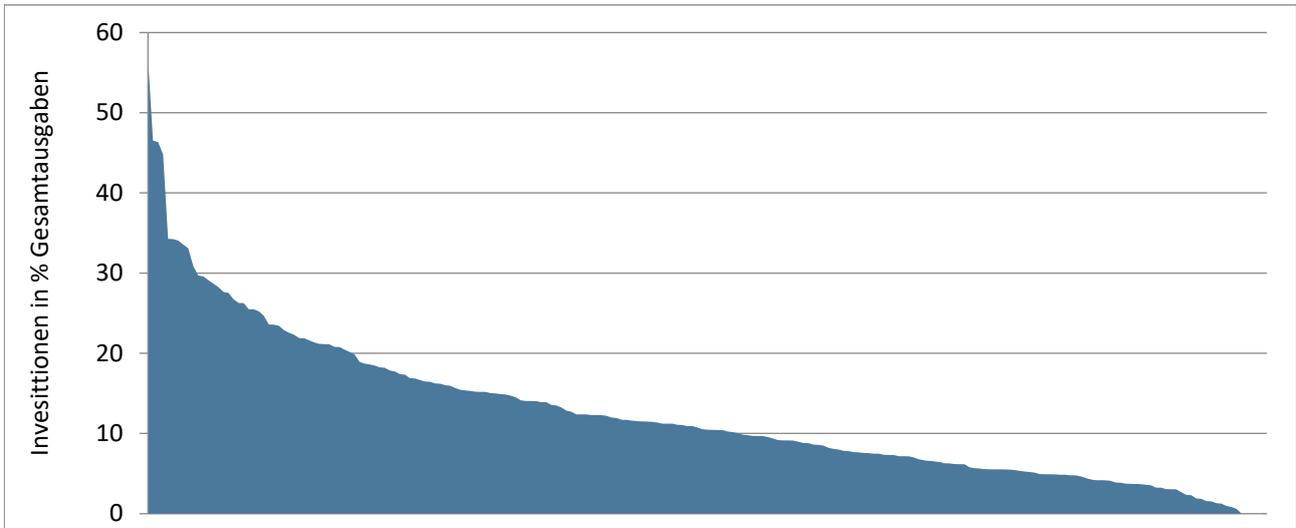
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

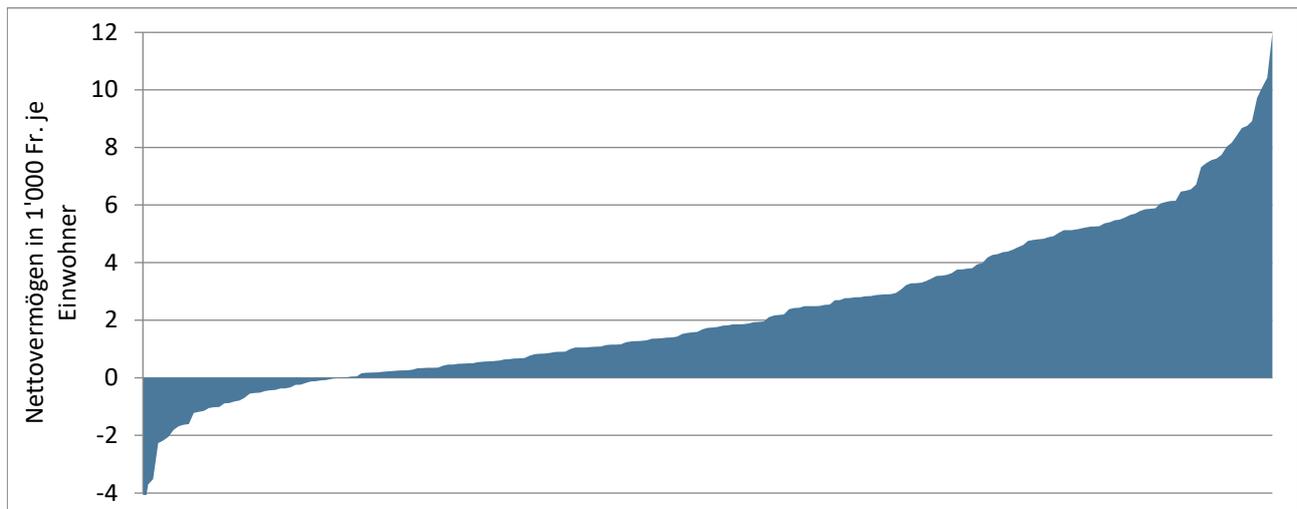
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

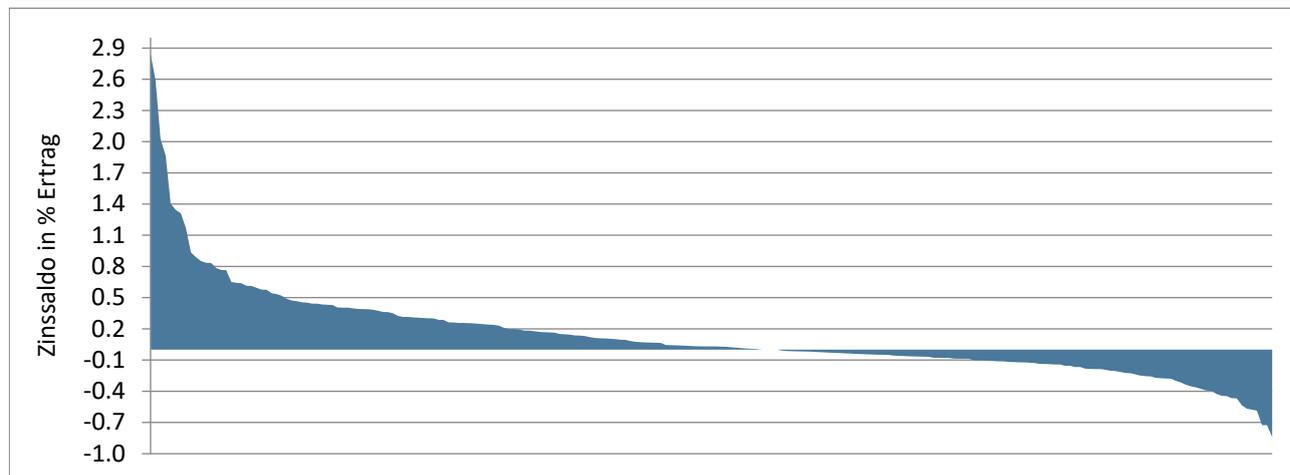
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

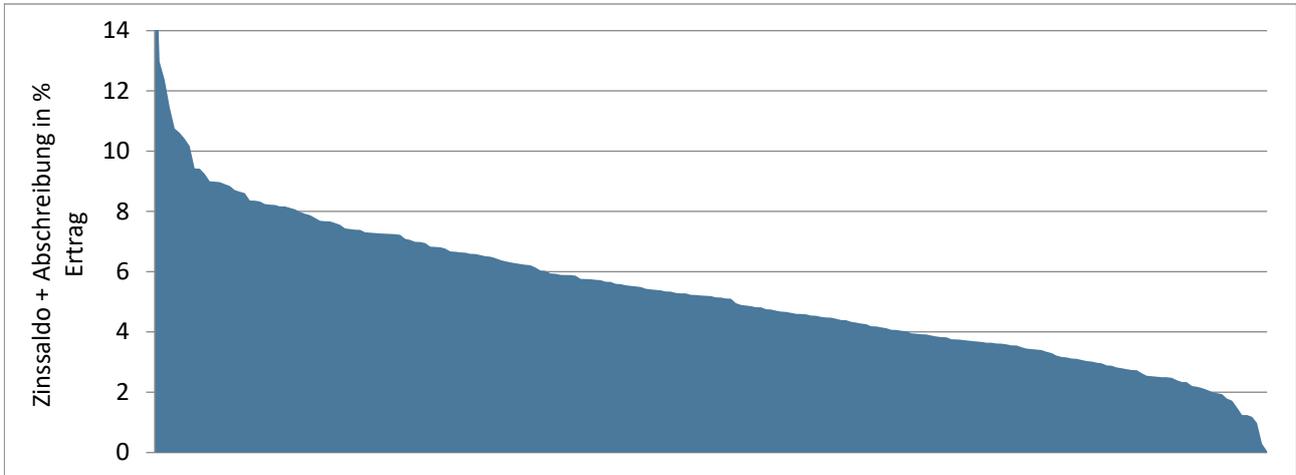
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

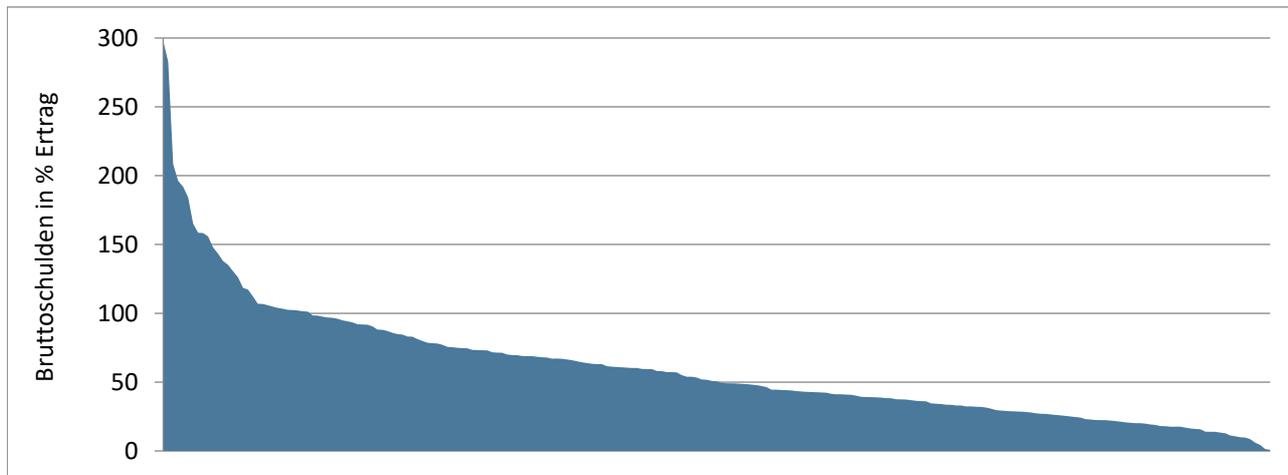
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

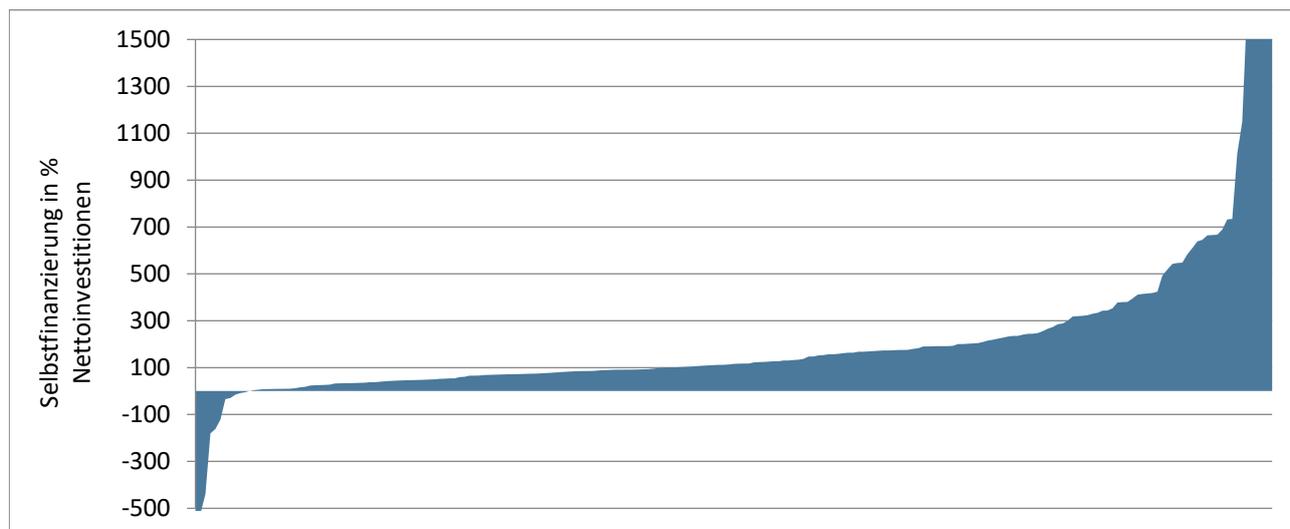
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

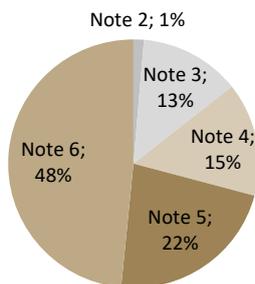
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt